



benutzerinformation
user manual

Waschmaschine
Washing Machine

WA SL1 E 102
WA SL2 E 102

Electrolux. Thinking of you.

Mehr zu unserem Denken finden Sie unter www.electrolux.com

INHALT

Sicherheitshinweise	2	Reinigung und Pflege	18
Gerätebeschreibung	4	Was tun, wenn ...	21
Bedienblende	5	Technische Daten	25
Persönliche Einstellungen	7	Verbrauchswerte	25
Erste Inbetriebnahme	7	Montage	26
Täglicher Gebrauch	7	Elektrischer Anschluss	29
Praktische Tipps und Hinweise	12	Umwelttipps	30
Waschprogramme	14		

Änderungen vorbehalten



SICHERHEITSHINWEISE

Wichtig! Bitte sorgfältig lesen und für zukünftige Verwendung aufbewahren.

- Die Sicherheit Ihres Gerätes entspricht den Industriestandards und den gesetzlichen Vorschriften zur Gerätesicherheit. Dennoch sehen wir uns als Hersteller verpflichtet, Sie mit den folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum Nachschlagen immer in der Nähe des Gerätes auf. Wird das Gerät verkauft, einem anderen Besitzer übergeben oder bei einem Umzug zurückgelassen, muss die Bedienungsanleitung zusammen mit dem Gerät übergeben werden, damit der neue Besitzer sich über die Funktionsweise des Gerätes und wichtige Warnhinweise informieren kann.
- Sie MÜSSEN sie vor der Installation oder der Benutzung des Geräts gründlich lesen.
- Überprüfen Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme auf Transportschäden. Schließen Sie niemals ein beschädigtes Gerät an. Sind Teile beschädigt, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.
- Wird das Gerät während der Wintermonate bei Minustemperaturen ausgeliefert. Stellen Sie das Gerät zunächst für 24 Stunden bei Raumtemperatur auf, bevor Sie es das erste Mal benutzen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen am Gerät vorgenommen werden.

- Während des Waschens mit hohen Temperaturen kann das Glas der Tür heiß werden. Berühren Sie es daher nicht!
- Stellen Sie sicher, dass keine kleinen Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Waschmittel- und Weichspülermengen. Zu viel Waschmittel kann die Textilien schädigen. Beachten Sie die vom Hersteller empfohlenen Mengenangaben.
- Kleine Gegenstände wie z.B. Socken, Schnürsenkel oder Gürtel können zwischen Behälter und Trommel rutschen. Stecken Sie daher solche kleinen Gegenstände vor dem Waschen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Benutzen Sie Ihre Waschmaschine nicht zum Waschen von Materialien ohne Saum oder zerrissenen Stoffen.
- Nach dem Waschen und zum Reinigen und Warten der Maschine sollten Sie immer den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn zudrehen.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ih-

ren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.

Montage

- Dieses Gerät ist schwer. Vorsicht beim Transport.
- Überprüfen Sie beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien müssen entfernt werden. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen, dass das Gerät nicht auf dem Wasserzulauf- oder Ablaufschlauch steht und dass das Netzkabel nicht zwischen Gerät und Wand eingeklemmt wird.
- Wird das Gerät auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Füßen die Höhe so ein, dass auch unter dem Gerät eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Überprüfen Sie nach dem Aufstellen der Maschine sämtliche Schläuche und Anschlüsse auf Dichtheit.
- Wenn das Gerät an einer frostgefährdeten Stelle aufgestellt wird, lesen Sie bitte das Kapitel "Frostschutzmaßnahmen".
- Installationsarbeiten zum Aufstellen dieses Gerätes dürfen nur von einem qualifizierten Installateur oder einer kompetenten Fachkraft ausgeführt werden.
- Der elektrische Anschluss des Gerätes darf nur von qualifizierten Elektrikern oder einer Fachkraft ausgeführt werden.

Gebrauch

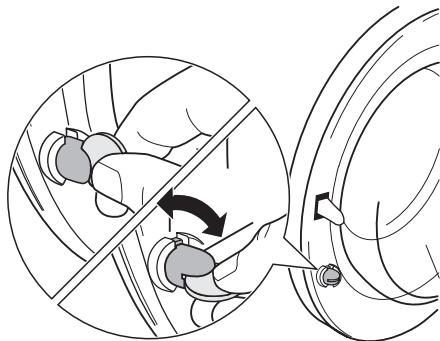
- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Es darf nicht für andere Zwecke benutzt werden.
- Waschen Sie nur Textilien, die für Maschinenwäsche geeignet sind. Beachten Sie die Pflegekennzeichen auf den Textilettiketten.
- Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe hierzu die Waschprogramm-Tabelle.
- Kontrollieren Sie vor dem Waschen, dass alle Taschen leer sind und dass alle Knöp-

fe und Reißverschlüsse geschlossen sind. Waschen Sie keine ausgefransten oder zerrissenen Textilien und behandeln Sie Farb-, Tinten-, Rost- und Grasflecken vor dem Waschen separat. Bügel-BHs dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden.

- Textilien, die mit flüchtigen Erdölproduktions in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten ausgewaschen werden, bevor das Kleidungsstück in das Gerät gegeben wird.
- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen; sondern immer am Stecker.
- Benutzen Sie die Waschmaschine niemals, wenn das Netzkabel beschädigt ist, oder die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel so beschädigt sind, dass das Innere der Waschmaschine frei liegt.

Kindersicherung

- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen.
- Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen - Erstickungsgefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.
- Bewahren Sie Waschmittel außer Reichweite von Kindern auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in die Trommel klettern. Damit sich kleine Kinder oder Haustiere nicht im Gerät einschließen, ist dieses Gerät mit einer speziellen Sicherung ausgestattet. Zum Aktivieren der Kindersicherung drehen Sie den Knopf in der Tür (ohne Druck) nach rechts, bis sich die Kerbe in horizontaler Position befindet. Falls nötig, benutzen Sie hierzu eine Münze.

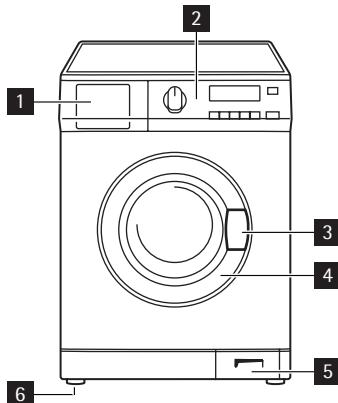


Um diese Funktion zu deaktivieren und die Tür wieder schließen zu können, drehen Sie den Knopf nach links, bis die Kerbe in vertikaler Position ist.

GERÄTEBESCHREIBUNG

Ihr neues Gerät erfüllt alle Anforderungen moderner Wäschepflege, mit großen Einsparungen von Wasser, Waschmittel und Energie.

Das Neue Öko-Einfüllsystem ermöglicht die volle Ausnutzung des Waschmittels und reduziert den Wasserverbrauch.

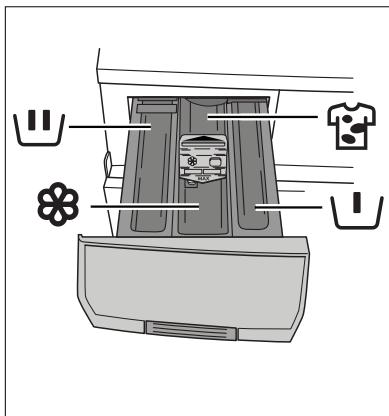


- 1** Waschmittelschublade
- 2** Bedienblende
- 3** Türgriff

- 4** Typenschild
- 5** Ablaufpumpe
- 6** Schraubfüße

Waschmittelschublade

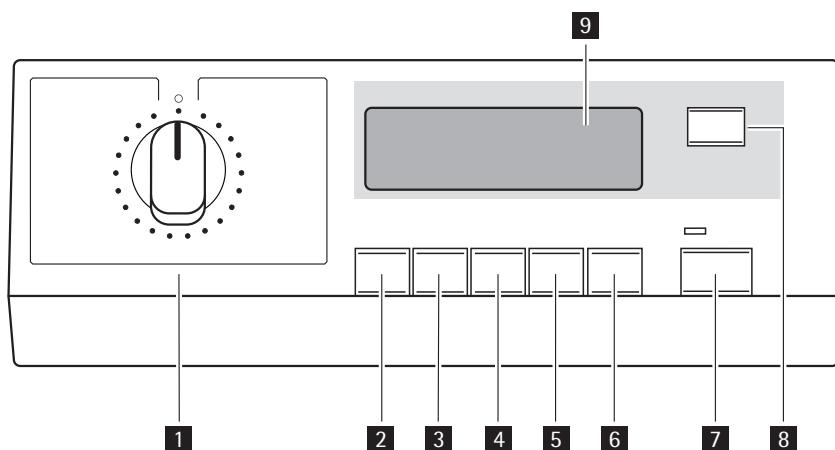
- ↳ Waschmittelfach für die **Vorwäsche**. Das Vorwaschmittel wird zu Beginn des Waschprogramms eingespült.
- ↳ Fach für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel für den **Hauptwaschgang**.
- ↳ Fach für **flüssige Pflegemittel** (Weichspüler, Stärke).
- ☒ Fach für Fleckentferner für den Hauptwaschgang mit der **Option FLECKEN**.



BEDIENBLENDE

i Nachstehend ist die Bedienblende abgebildet. Sie zeigt den Programm-Wahlschalter, die verschiedenen Tasten und

das Display. Auf diese wird auf den folgenden Seiten durch die entsprechenden Nummern Bezug genommen.

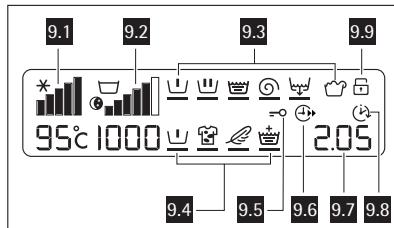


- | | | | |
|---|--|---|---|
| 1 | Programm-Wahlschalter | 7 | START/PAUSE-Taste (START/PAUSE - DEPART/PAUSE) |
| 2 | TEMPERATUR-Taste (TEMP.) | 8 | ZEITVORWAHL-Taste (ZEITVORWAHL - DEPART DIFFERE) |
| 3 | SCHLEUDERDREHZAHL-Taste (U/MIN. - ESSORAGE) | 9 | Display |
| 4 | OPTION-Taste (OPTION - OPTIONS) | | |
| 5 | OK-Taste (OK) | | |
| 6 | ZEITSPAREN-Taste (ZEITSPAREN - TEMPS) | | |

Symbole auf der Bedienblende

	= Handwäsche
	= Kindersicherung

Display



9.1 - Temperaturanzeige und Symbol KALT
✖

9.2 - Schleudererdrehzahlanzeige, Symbole SPÜLSTOPP □, NACHTPROGRAMM ☺

9.3 - Programmablaufanzeige: VORWÄSCHE ↗, HAUPTWÄSCHE ↗, SPÜLEN 🍃, SCHLEUDERN ☺, ABPUMPEN ↘, ÜBERDOSIERUNG 🍃

- Die Programmablaufanzeige zeigt die einzelnen Phasen des ausgewählten Waschprogramms an.
- Während des Programmablaufs blinkt eine schwarze Linie unter dem Symbol für die aktuelle Programmphase. Am Ende jeder Waschphase leuchtet die Linie unter dem entsprechenden Symbol kontinuierlich.

i Wenn das Symbol ÜBERDOSIERUNG am Programmende aufleuchtet, zeigt dies an, dass zu viel Waschmittel verwendet wurde.

9.4 - Optionen: VORWÄSCHE ↗, FLECKEN 🍃, SENSITIV 🍃, EXTRA SPÜLEN 🍃

9.5 - Symbol TÜR 🔒 (Tür verriegelt)

- Das Symbol zeigt an, dass die Tür geöffnet werden kann:
 - Das Symbol leuchtet: Die Tür kann nicht geöffnet werden. Das Gerät führt ein Waschprogramm durch.
 - Das Symbol leuchtet nicht: Die Tür kann geöffnet werden. Das Waschprogramm ist beendet.

9.6 - Symbol ZEITSPAREN ⏱

9.7 - Im Display werden folgende Informationen angezeigt:

- Dauer des gewählten Programms
 - Nach der Auswahl eines Programms wird dessen Dauer in Stunden und Minuten angezeigt (z. B.: **2.05**). Die Dauer wird automatisch aufgrund der maximal empfohlenen Beladung für jede Wäscheart errechnet.
 - Nach dem Programmstart wird die verbleibende Zeit im Minutentakt aktualisiert.
- Zeitvorwahl
 - Die mit der entsprechenden Taste eingestellte Zeitvorwahl (maximal 20 Stunden) wird 3 Sekunden lang auf dem Display angezeigt (zum Beispiel **90'**), danach wird die Dauer des vorher gewählten Programms angezeigt.
 - Das ZEITVORWAHL-Symbol wird auf dem Display angezeigt.
 - Die Zeit bis zum Programmstart nimmt zunächst um jeweils eine Stunde ab; in der letzten Stunde wird die Restzeit minutengenau angezeigt.
- Falsche Optionswahl
 - Wenn Sie eine Option auswählen, die nicht mit dem eingestellten Waschprogramm kombiniert werden kann, wird die Fehlermeldung **Err** ca. 2 Sekunden lang angezeigt und die gelbe Kontrolllampe der Taste **7** beginnt zu blinken.
- Alarmcodes
 - Bei Betriebsstörungen werden im Display verschiedene Alarmcodes angezeigt, zum Beispiel **E20** (siehe Abschnitt „Was tun, wenn...“).

- Programmende
 - Nach dem Programmende wird eine blinkende Null  angezeigt, das TÜR-Symbol erlischt und die Tür kann geöffnet werden.

9.8 - Symbol ZEITVORWAHL 

9.9 - Symbol KINDERSICHERUNG 

PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN

Akustische Signale

Die Maschine gibt in folgenden Fällen ein akustisches Signal aus:

- am Ende des Programmgangs
- im Fall einer Betriebsstörung.

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **3** und **4** etwa 6 Sekunden lang; das akustische Signal ist ausgeschaltet (mit Ausnahme von Betriebsstörungen). Wenn Sie die beiden Tasten erneut drücken, wird das akustische Signal wieder aktiviert.

Kindersicherung

Diese Vorrichtung ermöglicht es Ihnen, das Gerät unbeaufsichtigt stehen zu lassen, ohne Sorge haben zu müssen, dass sich Kin-

der verletzen oder das Gerät beschädigen könnten.

Diese Funktion bleibt auch nach dem Abschalten des Geräts aktiv.

Diese Option kann auf zwei verschiedene Arten eingestellt werden:

- Vor dem Drücken von Taste **7** : Es ist nicht möglich, das Gerät zu starten.
- Nach dem Drücken von Taste **7** : Es ist nicht mehr möglich, ein Programm oder eine Zusatzfunktion zu ändern.

Zum Ein- bzw. Ausschalten dieser Option drücken Sie gleichzeitig für etwa 6 Sekunden die Tasten **4** und **5**, bis das Symbol **9.5** im Display erscheint oder erlischt.

ERSTE INBETRIEBNAHME

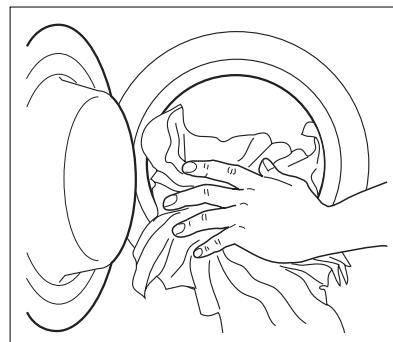
-  • Achten Sie darauf, dass der elektrische Anschluss und der Wasseranschluss der Installationsanweisung entsprechen.
- Entfernen Sie den Polystyrolblock und alles andere Material aus der Trommel.
- Starten Sie vor dem ersten Waschgang ein Programm für Koch-/Bunt-

wäsche mit der höchsten Temperatur ohne Wäsche, um alle fertigungsbedingten Rückstände aus der Trommel und der Wanne zu entfernen. Füllen Sie einen halben Messbecher Waschmittel in das Hauptfach der Waschmittelschublade und starten Sie das Gerät.

TÄGLICHER GEBRAUCH

Wäsche einfüllen

1. Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Türgriff behutsam nach außen ziehen. Legen Sie die Wäsche Stück für Stück lose in die Trommel und schütteln Sie sie weitgehendst aus.
2. Drücken Sie die Tür fest zu. Das Schloss muss hörbar einrasten.

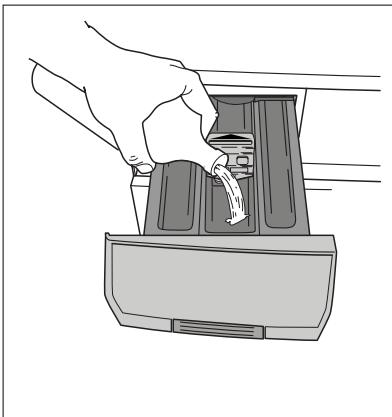


⚠ Warnung! Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht zwischen der Tür und Gummidichtung eingeklemmt wird.

Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab

Ihr neues Gerät wurde speziell für die Einsparung von Wasser, Energie und Waschmittel konzipiert.

Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus. Messen Sie die benötigte Waschmittelmenge ab und schütten Sie das Waschmittel in das Fach für den Hauptwaschgang. Wenn Sie den **Vor-waschgang** durchführen möchten, schütten Sie Waschmittel in das Fach mit der Markierung .



Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.

Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programm-Wahlschalter (1)

Sie können das richtige Programm für jede Art von Wäsche anhand der Beschreibungen in den Waschprogrammtabellen auswählen (siehe "Waschprogramme").

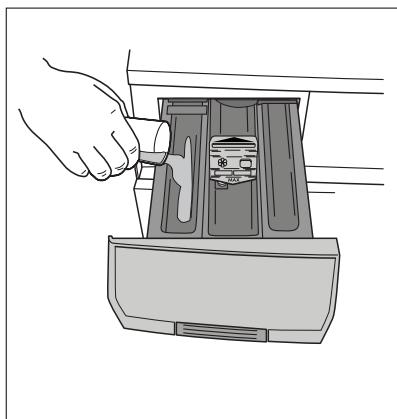
Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf das gewünschte Programm. Mit dem Programm-Wahlschalter legen Sie je nach Wäschetyp das geeignete Waschprogramm (z. B. Wasserstand, Trommelbewegung, Anzahl der Spülgänge) und die Temperatur beim Waschen fest.

Die Kontrolllampe von Taste **7** beginnt zu blinken und die Anzeige zeigt die Dauer des gewählten Programms an.

Der Programm-Wahlschalter lässt sich nach rechts oder links drehen. Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf , um ein Programm abzubrechen bzw. das Gerät AUS-zuschalten.

Nach Ablauf des Programms muss der Programm-Wahlschalter zum Ausschalten des Gerätes wieder auf gedreht werden.

Wird der Programm-Wahlschalter auf ein anderes Programm gestellt, während das Gerät arbeitet, blinkt die gelbe Kontrolllampe von Taste **7** 3 Mal und zeigt die Meldung **Err** an, um die falsche Auswahl anzuzeigen. Das Gerät führt das neu gewählte Programm nicht aus.



Falls Sie die Option **Flecken** wählen, geben Sie den Fleckenentferner in das mit einem Pfeil markierte Fach .

Füllen Sie bei Bedarf Weichspüler in die Kammer mit der Markierung (die eingefüllte Menge darf die Markierung **MAX** in der Schublade nicht überschreiten).

Wählen Sie die gewünschte TEMPERATUR (Taste 2)

- i** Bei der Auswahl des gewünschten Programms schlägt Ihr Gerät automatisch die Standardtemperatur für dieses Programm vor.

Drücken Sie wiederholt diese Taste, um die Temperatur zu erhöhen oder zu verringern, wenn Sie Ihre Wäsche mit einer Temperatur waschen möchten, die von der vorgeschlagenen Temperatur abweicht.

Das Symbol für Kaltwäsche entspricht - - (*).

- i** Näheres zur Mindest- und Höchstwaschtemperatur für jedes Programm siehe das Kapitel "Waschprogramme".

Wählen Sie die Optionen SCHLEUDERDREHZAHL, NACHTPROGRAMM oder SPÜLSTOPP durch (Taste 3)

- i** Wurde das gewünschte Programm gewählt, dann schlägt Ihr Gerät automatisch die maximale Schleuderdrehzahl für dieses Programm vor.

Drücken Sie wiederholt diese Taste, um die Schleuderdrehzahl zu ändern, wenn Sie mit einer anderen Schleuderdrehzahl als der vorgeschlagenen schleudern möchten.

SPÜLSTOPP: Bei Spülstopp wird das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgepumpt, so dass die Wäschestücke möglichst wenig knittern. Am Ende des Programms  und das Symbol SPÜLSTOPP erscheint auf dem Display, das TÜR Symbol (Tür verriegelt) leuchtet weiterhin, die Kontrolllampe von Taste 7 erlischt, und die Tür ist verriegelt, um anzuzeigen, dass zuerst das Wasser abgepumpt werden muss.

NACHTPROGRAMM: Bei Auswahl Nachtprogramm pumpt die Waschmaschine das Wasser des letzten Spülgangs nicht ab, damit die Wäsche nicht knittert. Da bei diesem Waschgang nicht geschleudert wird, ist dieser geräuscharm und kann nachts oder zu Tageszeiten mit günstigeren Stromkosten eingestellt werden. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt. Am Ende des Programms  und das Symbol SPÜLSTOPP er-

scheint auf dem Display, das TÜR Symbol (Tür verriegelt) leuchtet weiterhin, die Kontrolllampe von Taste 7 erlischt, und die Tür ist verriegelt, um anzuzeigen, dass zuerst das Wasser abgepumpt werden muss.

Zum Abpumpen des Wassers lesen Sie bitte das Kapitel "Am Programmende".

Zusatzfunktionstasten

Je nach Programm lassen sich mehrere Zusatzfunktionen kombinieren.

Warnung!

Nicht alle Optionen sind untereinander kombinierbar. Die Symbole der nicht kombinierbaren Optionen erlöschen.

Falls eine Option nicht mit dem ausgewählten Waschprogramm kombinierbar ist, wird einige Sekunden lang die Meldung **Err** angezeigt, und die gelbe Kontrolllampe von Taste 7 beginnt zu blinken.

Wählen Sie zuerst das Programm, dann die Option und drücken Sie dann die Taste 7 . Drücken Sie die Taste 4 : alle Optionssymbole erscheinen auf dem Display.

Um die verfügbaren Optionen auszuwählen, drücken Sie die Taste 4 . Das entsprechende Symbol erscheint auf dem Display und beginnt zu blinken.

Drücken Sie die Taste 5 zur Bestätigung Ihrer Auswahl. Unter dem ausgewählten Symbol erscheint ein schwarzer Strich, der anzeigen, dass diese Option eingestellt ist. Drücken Sie die gleiche Taste, um die Option abzuschalten.

Nachdem Sie die Optionen ausgewählt haben, warten Sie bitte einige Sekunden, bis die Anzeige wieder zur Standard-Einstellung wechselt. Die ausgewählten Optionen erscheinen auf dem Display.

- i** Für die Kombinierbarkeit der Waschprogramme mit den Optionen siehe den Abschnitt "Waschprogramme".

VORWÄSCHE-Option

Wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihre Wäsche bei 30°C vor dem Hauptwaschgang vorwaschen möchten. Die Vorwäsche endet bei Programmeinstellung Koch-/Buntwäsche und Pflegeleicht mit einem kurzen Schleudergang, bei Feinwäsche nur mit Abpumpen des Wassers.

Das entsprechende Symbol erscheint auf dem Display.

Diese Option wird für stark verschmutzte Wäsche empfohlen.

FLECKEN-Option

Wählen Sie diese Option zur Behandlung stark verschmutzter oder stark fleckiger Wäsche mit Fleckentferner (erweiterter Hauptwaschgang mit einer zeitoptimierten Fleckenbehandlungsphase). Das entsprechende Symbol erscheint auf dem Display.

Diese Option **ist nicht** verfügbar bei einer Temperatur unter 40°C.

Geben Sie für die Durchführung der Zusatzfunktion Flecken den Fleckentferner in das mit einem Pfeil markierte Fach  .

SENSITIV Option

Wenn Sie diese Option wählen, wird die Waschintensität reduziert. Das Gerät führt einen zusätzlichen Spülgang in den Programmen für Koch-/Buntwäsche und Pflegeleicht aus. Das entsprechende Symbol erscheint auf dem Display.

Die Option kann nicht mit der Option Extra Spülen gewählt werden.

Diese Option wird für Buntwäsche und für Wäsche empfohlen, die häufig gewaschen wird.

EXTRA SPÜLEN (zusätzlicher Spülgang) Option

Dieses Gerät ist so konstruiert, dass es nur wenig Wasser verbraucht. Allerdings kann es für Menschen mit besonders empfindlicher Haut (Waschmittelallergie) erforderlich sein, die Wäsche extra zu spülen (Extraspülen). Das entsprechende Symbol erscheint auf dem Display und diese Option ist für das ausgewählte Waschprogramm aktiv. Wenn Sie diese Option dauerhaft aktivieren möchten, drücken Sie die Tasten **2** und **3** einige Sekunden lang gleichzeitig: das entsprechende Symbol erscheint auf dem Display. Wenn Sie es löschen möchten, drücken Sie die gleichen Tasten erneut, bis das Symbol erlischt.

Wählen Sie die Option ZEITSPAREN (Taste 6)

Mit dieser Funktion können Sie die Dauer des Waschprogramms, die Ihnen automatisch vom Gerät vorgeschlagen wird, ändern.

Mit dieser Taste können Sie eine der folgenden Optionen auswählen:

NORMAL: drücken Sie die Taste **6** einmal: die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf und die Waschprogrammdauer wird für gering verschmutzte Wäsche reduziert. Die reduzierte Waschdauer wird auf dem Display angezeigt.

EXTRA KURZ: Drücken Sie Taste **6** zweimal: die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf und die Programmdauer wird für kaum verschmutzte Wäsche oder Wäsche, die nur kurze Zeit getragen wurde, weiter reduziert. Die reduzierte Waschdauer wird auf dem Display angezeigt.

Wählen Sie die Taste START/PAUSE (Taste 7)

Zum Starten des ausgewählten Programms drücken Sie die Taste **7**; die entsprechende rote Kontrolllampe blinkt.

Das TÜR-Symbol wird angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die Maschine in Betrieb und die Tür verriegelt ist.

Drücken Sie zur Unterbrechung eines laufenden Programms die Taste **7**: die entsprechende rote Kontrolllampe beginnt zu blinken.

Um das Programm an der Stelle fortzusetzen, an der es unterbrochen wurde, drücken Sie die Taste **7** erneut. Wenn Sie eine Startzeitvorwahl ausgewählt haben, beginnt das Gerät jetzt mit dem Herunterzählen.

Wenn eine unzulässige Option ausgewählt wurde, blinkt die gelbe Kontrolllampe von Taste **7** 3 Mal, und die Meldung **Err** wird für einige Sekunden angezeigt.

Wählen Sie die Taste ZEITVORWAHL (Taste 8)

Drücken Sie vor dem Start des Programms, wenn Sie den Waschgang später starten möchten, wiederholt die Taste zur Auswahl der gewünschten Startzeitvorwahl.

Das entsprechende Symbol erscheint auf dem Display. Mit dieser Taste kann der Start des Waschprogramms zwischen 30 Min - 60 Min - 90 Min, 2 Stunden und dann um 1 Stunde bis zu einem Maximum von 20 Stunden verzögert werden.

Die gewählte Startzeitvorwahl wird auf dem Display einige Sekunden lang eingeblendet,

dann wird wieder die Dauer des zuvor gewählten Programms angezeigt.

Wählen Sie zuerst das Programm, dann diese Option und drücken Sie dann die Taste **7**.

Sie können die Startzeitvorwahl jederzeit abbrechen oder ändern, bevor Sie die Taste **7** drücken.

Während der gesamten Zeit der Startzeitvorwahl bleibt die Tür verriegelt. Wenn Sie noch weitere Wäsche in die Maschine füllen möchten, drücken Sie die Taste **7** um die Maschine in den Pausenmodus zu schalten. Wenn das Tür-Symbol erlischt, kann die Tür geöffnet werden. Füllen Sie Wäsche ein, schließen Sie die Tür und drücken Sie die Taste **7** erneut.

Auswahl der Startzeitvorwahl.

- Wählen Sie das Programm und die gewünschten Optionen.
- Auswahl der Startzeitvorwahl.
- Drücken Sie die Taste **7**: das Gerät zählt die Zeit stundenweise herunter. Das Programm beginnt, sobald die Startzeitvorwahl abgelaufen ist.

Löschen der Startzeitvorwahl

- Stellen Sie die Waschmaschine auf PAUSE durch Drücken der Taste **7**;
- Drücken Sie die Taste **8**, bis das Symbol  angezeigt wird;
- Drücken Sie Taste **7** erneut, um das Programm zu starten.

Wichtig! Die eingestellte Startzeitvorwahl kann nur nach erneutem Einstellen des betreffenden Waschprogramms geändert werden.

Die Startvorwahl kann in der Abpumpphase nicht angewählt werden.

Ändern einer Zusatzfunktion oder eines laufenden Programms

Es ist möglich, einige Optionen zu ändern, bevor das Programm sie ausführt. Bevor Sie Änderungen vornehmen können, müssen Sie den Waschgang unterbrechen. Drücken Sie hierzu die Taste **7**.

Ein laufendes Programm können Sie nur ändern, indem Sie es zurücksetzen. Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf  und anschließend in die neue Programmposition. Starten Sie das neue Programm, indem Sie die Taste **7** erneut drücken. Das

Waschwasser in der Trommel wird dabei nicht abgepumpt.

Programm-Unterbrechung

Drücken Sie die Taste **7**, um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende Kontrolllampe blinkt. Um das Programm fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.

Programm löschen

Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf , um ein laufendes Programm abzubrechen. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

Öffnen der Tür nach dem Programmstart

Wenn das Gerät in Betrieb ist und während der Zeitvorwahl ist die Tür verriegelt. Wenn Sie die Tür aus einem beliebigen Grund öffnen müssen, versetzen Sie das Gerät zuvor durch Drücken der Taste **7** in den Zustand Pause.

- Sobald das TÜR-Symbol erlischt, kann die Tür geöffnet werden.
- Erlischt das TÜR-Symbol nicht, bedeutet dies, dass das Gerät bereits aufheizt oder dass der Wasserstand zu hoch ist. In diesem Fall lässt sich die Tür nicht öffnen.
- Wenn Sie die Tür trotzdem öffnen müssen, müssen Sie die Maschine ausschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf  drehen. Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden. (**Achten Sie auf den Wasserstand und die Temperatur!**)

Nach dem Schließen der Tür ist es erforderlich, das Programm erneut auszuwählen und Taste **7** zu drücken.

Am Programmende

Das Gerät schaltet automatisch ab, die Kontrolllampe von Taste **7** erlischt, es wird eine blinkende  angezeigt, und das akustische Signal ertönt einige Minuten lang.

Wenn Sie eine Option oder ein Programm gewählt haben, das damit endet, dass noch Wasser in der Trommel steht, dann befolgen Sie die nachstehende Anweisung zum **Abpumpen des Wassers:**

- Drehen Sie die Programm-Wahlschalter auf 

- wählen Sie das Programm ABPUMPEN oder SCHLEUDERN
- Verringern Sie bei Bedarf die Schleuder-drehzahl durch entsprechendes Drücken der Taste
- drücken Sie die Taste **7**
- wenn das Programm beendet ist, blinkt die Anzeige **0**. Auf dem Display erlischt das TÜR-Symbol und die Tür kann geöffnet werden.

Standby : sobald das Programm einige Minuten beendet ist, wird der Energiesparmodus aktiviert. Die Display-Helligkeit wird re-

Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf **O**, um das Gerät abzuschalten. Nehmen Sie die Wäsche heraus und prüfen Sie sorgfältig, ob die Trommel leer ist.

Wenn Sie keinen weiteren Waschgang starten möchten, schließen Sie den Wasserhahn. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

duziert. Wenn Sie jetzt eine beliebige Taste drücken, können Sie den Energiesparmodus verlassen.

PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE

Sortieren der Wäsche

Beachten Sie die Textilpflegesymbole auf jedem Kleidungsetikett und die Waschhinweise des Herstellers. Sortieren Sie die Wäsche nach: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche, Wolle.

Vor dem Einfüllen der Wäsche

Waschen Sie niemals weiße Wäsche und Buntwäsche zusammen. Die weiße Wäsche könnte sich verfärbten oder vergrauen.

Neue gefärbte Wäschestücke können beim ersten Waschen färben; daher sollten sie das erste Mal getrennt gewaschen werden. Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel und lange Bänder zusammen.

Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen.

Reinigen Sie besonders verschmutzte Stellen mit einem speziellen Waschmittel oder Waschmittelpaste vor.

Behandeln Sie Gardinen besonders sorgsam. Entfernen Sie Haken oder stecken Sie diese Wäschestücke in eine Tasche oder ein Wäschennetz.

Entfernen von Flecken

Hartnäckige Flecken lassen sich möglicherweise nicht allein mit Wasser und Waschmittel entfernen. Sie sollten daher vor dem Waschen vorbehandelt werden.

Blut: Behandeln Sie frische Flecken mit kaltem Wasser. Bereits getrocknete Flecken lassen Sie über Nacht in Wasser mit einem Spezialwaschmittel einweichen.

¹⁾ verwenden Sie Aceton nicht für Kunstseide

Farben auf Ölbasis: Befeuchten Sie die Flecken mit Benzin-Fleckentferner, legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab; wiederholen Sie diesen Vorgang mehrere Male.

Getrocknetes Schmierfett: Feuchten Sie den Fleck mit Terpentin an, legen Sie das Kleidungsstück auf eine weiche Oberfläche und tupfen Sie den Fleck mit einem Baumwolltuch ab.

Rost: Verwenden Sie in heißem Wasser gelöste Oxalsäure oder einen Rostentferner im kalten Zustand. Bei älteren Rostflecken wurde wahrscheinlich bereits die Gewebestruktur beschädigt und es können sich leicht Löcher bilden.

Schimmelflecken: Behandeln Sie Schimmelflecken mit Bleichmittel und spülen Sie das Gewebe gründlich aus (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Gras: Behandeln Sie Grasflecken leicht mit Seife und Bleichmittel (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Kugelschreiber und Klebstoff: Befeuchten mit Aceton¹⁾ Legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.

Lippenstift: Befeuchten Sie den Fleck mit Aceton, dann behandeln Sie ihn mit Brennspiritus. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.

Rotwein: Weichen Sie das Wäschestück in Wasser und Waschmittel ein, spülen und behandeln Sie es mit Essig- oder Zitronensäure und spülen Sie es dann erneut. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.

Tinte: Je nach Tintensorte das Gewebe zuerst mit Aceton¹⁾, dann mit Essigsäure anfeuchten; Behandeln Sie Rückstände in weißer Wäsche mit Bleichmittel und spülen Sie anschließend gründlich aus.

Teerflecken: Behandeln Sie die Flecken zuerst mit Fleckentferner, Brennspiritus oder Benzin und reiben Sie dann mit Waschmittelpaste.

Wasch- und Zusatzmittel

Gute Waschergebnisse sind auch von der Wahl des Waschmittels und der richtigen Füllmenge abhängig. Dies trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Umweltschutz bei.

Obwohl Waschmittel biologisch abbaubar sind, enthalten sie Substanzen, die in größeren Mengen das empfindliche Gleichgewicht der Natur stören können.

Die Wahl des Waschmittels hängt von der Gewebeart (Feinwäsche, Wolle, Baumwolle, usw.), der Farbe, der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad ab.

In diesem Gerät können alle gebräuchlichen Waschmaschinen-Waschmittel verwendet werden:

- Waschpulver für alle Gewebearten
- Waschpulver für Schonwäsche (höchstens 60 °C) und Wolle
- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle.

Waschmittel und Pflegemittel müssen vor dem Start des Waschprogramms in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade eingefüllt werden.

Bei der Verwendung von Waschmittelkonzentraten oder Flüssigwaschmitteln muss ein Programm **ohne** Vorwäscherei ausgewählt werden.

Die Waschmaschine verfügt über ein Umlaufsystem, welches eine optimale Ausnutzung des Waschmittels ermöglicht.

Befolgen Sie die Mengenempfehlungen des Waschmittelherstellers und **überschreiten Sie nicht die «MAX»-Markierung in der Waschmittelschublade**.

Empfohlene Waschmittelmenge

Art und Menge des Waschmittels sind abhängig von der Gewebeart, der Füllmenge, dem Verschmutzungsgrad und der Härte des verwendeten Wassers.

Beachten Sie die Anweisungen der Waschmittelhersteller bezüglich der Waschmittelmengen.

Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:

- Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen
- die Wäsche nur leicht verschmutzt ist
- sich während des Waschvorgangs große Mengen Schaum bilden.

Wasserhärte

Die Wasserhärte ist in sogenannte "Wasserhärtebereiche" eingeteilt. Informationen zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie beim Wasserwerk oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Wenn der Wasserhärtegrad mittel oder hoch ist, empfehlen wir Ihnen, nach den Angaben des Herstellers einen Weichspüler zu verwenden. Wenn Sie weiches Wasser haben, reduzieren Sie die Menge des Waschmittels entsprechend.

WASCHPROGRAMME

Programm Höchst- und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittelfach
KOCH-/BUNTWÄSCHE - BLANC COULEURS KOCH-/BUNTWÄSCHE 95 ° - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge - Langer Schleudergang Max. Beladung 8 kg - Verringerte Beladung 4 kg Weiße und bunte Baumwolle (normal verschmutzte Wäsche).	DREHAHLREDUZIERUNG NACHTPROGRAMM SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ FLECKEN ²⁾ SENSITIV EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN ³⁾	
HYGIENE HYGIENE 60° Hauptwaschgang - Spülgänge - Langer Schleudergang Max. Beladung 8 kg Waschprogramm für Kochwäsche. Dieses Programm beseitigt Mikroorganismen mit einem 60 °C-Waschgang und einem zusätzlichen Spülgang. Auf diese Weise wird die Reinigung effektiver. Geben Sie in das Fach Flecken ein speziellen Hygienemittel und wählen Sie die Option Flecken.	DREHAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ FLECKEN	
40- 60 MIX MISCHGEWEBE 40° Hauptwaschgang - Spülgänge - Langer Schleudergang Max. Beladung 8 kg Weiße und bunte Baumwolle Dieses Programm kann für Wäsche verwendet werden, die bei 40 °C oder 60 °C separat gewaschen werden sollte. So können Sie die maximale Füllmenge der Trommel nutzen und sparen damit Energie und Wasser. Sie erhalten das gleiche gute Waschergebnis wie mit einem normalen Programm bei 60 °C.	DREHAHLREDUZIERUNG NACHTPROGRAMM SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ FLECKEN SENSITIV EXTRA SPÜLEN	
JEANS JEANS 60 °C - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge - Langer Schleudergang Max. Beladung 4 kg Mit diesem Programm kann Freizeitkleidung wie z.B. Jeanshosen, -hemden oder -jacken sowie Pullover aus modernem Gewebe gewaschen werden (die Zusatzfunktion Extra Spülen wird automatisch aktiviert).	DREHAHLREDUZIERUNG NACHTPROGRAMM SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾	

Programm Höchst- und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittelfach
PFLEGELEICHT -SYNTHETIQUES PFLEGELEICHT 60 °C - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 4 kg - Verringerte Beladung 2 kg Pflegeleichtes oder Mischgewebe: Unterwäsche, farbige Textilien, nicht einlaufende Hemden, Blusen.	DREHAHLREDUZIERUNG NACHTPROGRAMM SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ FLECKEN ²⁾ SENSITIV EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN ³⁾	
LEICHTBÜGELN PLUS - REPASSAGE FACILE PLUS LEICHTBÜGELN PLUS 60 °C - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 1,5 kg Mischgewebe, das sanft gewaschen und geschleudert werden soll. Mit diesem Programm wird die Wäsche sanft gewaschen und schonend geschleudert, um Knitterfalten zu vermeiden. Somit wird das Bügeln einfacher. Das Gerät führt darüber hinaus zusätzliche Spülgänge aus.	DREHAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ EXTRA SPÜLEN	
FEINWÄSCHE - DELICATS FEINWÄSCHE 40 °C - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 4 kg - Verringerte Beladung 2 kg Feinwäsche: Acryl, Viskose, Polyester.	DREHAHLREDUZIERUNG NACHTPROGRAMM SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ FLECKEN ²⁾ EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN ³⁾	
VISKOSE - VISCOSE VISKOSE 40 °C - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 4 kg Besonders schonendes Programm für Textilien wie Viskose, Cupro oder Lyocell. Die Reinigung erfolgt hier intensiver als mit dem Programm Handwäsche.	DREHAHLREDUZIERUNG NACHTPROGRAMM SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ FLECKEN ²⁾ EXTRA SPÜLEN	
FEINSPÜLEN - RINCAGES DELICATS FEINSPÜLEN Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 8 kg Mit diesem Programm lassen sich Wäschestücke spülen und schleudern, die mit der Hand gewaschen wurden. Das Gerät führt einige Spülgänge durch, anschließend erfolgt ein letzter Schleudergang.	DREHAHLREDUZIERUNG NACHTPROGRAMM SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN	

Programm Höchst- und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittelfach
PUMPEN - VIDANGE ABPUMPEN Abpumpen des Wassers Max. Beladung 8 kg Zum Abpumpen des Wassers aus dem letzten Spülgang eines Programms, für das die Option gewählt wurde, das Wasser nicht abzupumpen.		
SCHLEUDERN - ESSORAGE SCHLEUDERN Abpumpen und langer Schleudergang Max. Beladung 8 kg Separates Schleudern für mit der Hand gewaschene Koch-/Buntwäsche und nach Programmen, für die die Option gewählt wurde, das Wasser nicht abzupumpen. Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf . Sie können dann die Drehzahl mit der entsprechenden Taste passend zu der zu schleudernden Wäsche einstellen.	DREHZAHLREDUZIERUNG	
DAUNEN - COUETTE DAUNEN 40° - 30° Hauptwaschgang - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 2 kg Spezialprogramm für eine einzelne Decke, ein Leintuch, Laken usw.	DREHZAHLREDUZIERUNG	
WOLLE PLUS - LAINE PLUS (Handwäsche) WOLLE PLUS 40 °C - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 2 kg Ein Waschprogramm sowohl für maschinenwaschbare Wolle als auch für handwaschbare Wäschestücke aus Wolle und Feinwäsche. Hinweis: Ein einzelnes oder ein sehr großes Wäschestück kann zu einer Unwucht führen. Wenn das Gerät die letzte Schleuderphase nicht ausführt, geben Sie noch weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Beladung mit der Hand neu, und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.	DREHZAHLREDUZIERUNG NACHTPROGRAMM SPÜLSTOPP	
DESSOUS - LINGERIE (Handwäsche) DESSOUS 40 °C - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 1 kg Dieses Programm eignet sich zum Waschen sehr empfindlicher Wäschestücke, wie z.B. Unterwäsche, Spitzen-BHs usw.	DREHZAHLREDUZIERUNG NACHTPROGRAMM SPÜLSTOPP	

Programm Höchst- und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittelfach
OUTDOOR - BLOUSONS OUTDOOR SPORT 40 °C - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 2,5 kg Sonderprogramm für Sportbekleidung. Wenn Sie dieses Programm wählen, geben Sie bitte keine Zusätze dazu.	DREHAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN	
SPORT INTENSIV - SPORT SPORT INTENSIV 40 °C - Kalt Vorwaschgang - Hauptwaschgang - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 2,5 kg Dieses Spezialprogramm eignet sich besonders für stark verschmutzte Sportbekleidung. Das Gerät führt automatisch vor dem Hauptwaschgang eine Vorwäsche zum Entfernen von Schmutzflecken durch. Wir empfehlen Ihnen KEIN Waschmittel in das Fach der Waschmittelschublade zu geben.	DREHAHLREDUZIERUNG NACHTPROGRAMM SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN	
20 MIN. - 3 KG 30° Hauptwaschgang - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 3 kg Dieses Programm ist geeignet für Schnellwäsche von Sportsachen oder Baumwoll- und Synthetikwäsche, die leicht verschmutzt ist oder nur einmal getragen wurde.	DREHAHLREDUZIERUNG	
SCHNELL INTENSIV - INTENSIV SCHNELL INTENSIV 60° - 40° Hauptwaschgang - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 5 kg Schnellwaschprogramm für leicht verschmutzte weiße/bunte Baumwollwäsche und Mischgewebe.	DREHAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN	
SUPER ECO Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge - Kurzer Schleudergang Max. Beladung 3 kg Mischgewebe (Baumwolle und Synthetik). Kaltwaschprogramm zum Sparen von Energie, Wasser und Zeit. Dieses Programm eignet sich für Waschmittel, die bei niedrigen Temperaturen effektiv sind. Das Waschmittel muss mit der mitgelieferten (oder einer geeigneten) Dosierkappe abgemessen werden; verwenden Sie die vom Hersteller empfohlene Menge. Das Gerät führt automatisch eine kurze Heizphase durch, wenn die Wassertemperatur unter 6 °C liegt.	DREHAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN	

Programm Höchst- und Mindesttemperatur Programmbeschreibung Max. Wäschemenge Wäscheart	Optionen	Waschmittelfach
ENERGIESPAREN - ECONOMIQUE KOCH-/BUNTWÄSCHE ENERGIESPAREN 60° Hauptwaschgang - Spülgänge - Langer Schleudergang Max. Beladung 8 kg Weisse und farbechte Buntwäsche . Dieses Programm kann für leicht bis normal verschmutzte Koch-/Buntwäsche gewählt werden. Dieses Programm reduziert die Wassertemperatur und verlängert die Waschzeit. Dies ermöglicht ein wirtschaftliches Waschen, um Energie zu sparen.	DREHAHLREDUZIERUNG NACHTPROGRAMM SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ FLECKEN SENSITIV EXTRA SPÜLEN	

/ AUS ARRET = AUS

Zum Abbrechen des laufenden Programms und zum Ausschalten des Geräts.

1) Bei der Verwendung von Flüssigwaschmitteln muss ein Programm ohne Vorwäschre ausgewählt werden.

2) Die Option FLECKEN kann nur bei Temperaturen von 40 °C oder höher angewählt werden.

3) Wenn Sie die Option Zeitsparen durch Drücken der Taste 6 auswählen, empfehlen wir Ihnen die maximale Beladung, wie angegeben, zu reduzieren. Die volle Beladung ist mit leicht geminderten Reinigungsergebnissen dennoch möglich.

REINIGUNG UND PFLEGE

Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer das Gerät vom Stromnetz trennen.

Entkalken

Unser normales Leitungswasser enthält Kalk. Daher sollte in regelmäßigen Abständen ein Wasserenthärter benutzt werden. Lassen Sie den Wasserenthärter in einem separaten Waschgang ohne Wäsche wirken und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Wasserenthärters. Dies hilft, Kalkablagerungen zu verhindern.

Nach jedem Waschgang

Lassen Sie die Tür eine Weile offen stehen. Dies trägt dazu bei, Schimmelbildung und muffigen Geruch im Geräteinneren zu vermeiden. Lässt man die Tür nach dem Waschen offen, schont dies die Gummidichtung.

Waschgang zur Pflege der Maschine

Wenn Sie beim Waschen überwiegend niedrige Temperaturen benutzen, können sich Rückstände in der Trommel ansammeln. Wir empfehlen daher die regelmäßige Durchführung eines Waschgangs zum Reinigen der Maschine.

Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- In der Trommel darf sich keine Wäsche befinden.
- Wählen Sie das heißeste Baumwollwaschprogramm.
- Verwenden Sie eine normale Menge Pulverwaschmittel mit Bleichmittel.

Reinigung der Außenseiten

Reinigen Sie die Außenseiten des Geräts nur mit Seifenlauge und trocknen Sie sie anschließend gründlich.

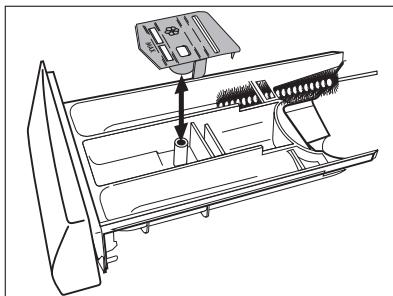
Wichtig! Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses keinen Brennspiritus, keine Lösungsmittel oder ähnliche Produkte.

Waschmittelschublade

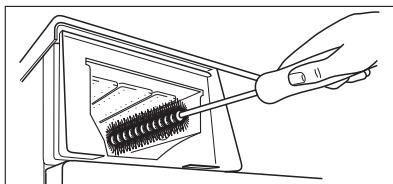
Die Schublade für das Waschmittel muss regelmäßig gereinigt werden.

1. Entnehmen Sie die Schublade, indem Sie sie mit einem kräftigem Ruck herausziehen.
2. Entfernen Sie den Einsatz für Zusatzmittel aus dem mittleren Fach.
3. Reinigen Sie alle Teile mit Wasser.

- Stecken Sie den Einsatz für Zusatzmittel bis zum Anschlag auf, so dass er fest sitzt.



- Reinigen Sie den gesamten Einspülbereich der Waschmaschine, insbesondere die Düsen oben in der Waschmittelkammer mit einer Bürste.



- Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schieben Sie sie ins Gerät.

Wäschetrommel

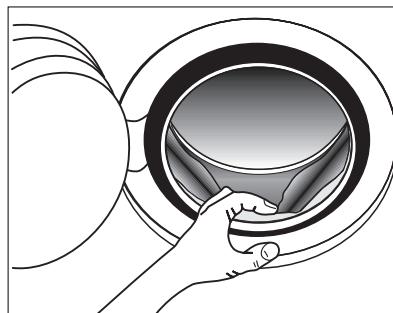
Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Wichtig! Benutzen Sie keine Reinigungsmittel auf Säurebasis, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämme oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

- Rostrückstände auf der Innenfläche der Trommel mit einem Edelstahl-Reinigungsmittel entfernen.
- Zum Entfernen von Reinigungsmittelrückständen lassen Sie einen Waschgang ohne Wäsche durchlaufen. Programm: Kurzprogramm Koch-/Buntwäsche bei maximaler Temperatur, geben Sie ca. 1/4 Messbecher Waschmittel dazu.

Türdichtung

Kontrollieren Sie regelmäßig die Türdichtung und entfernen Sie eventuelle Fremdkörper aus den Falten.



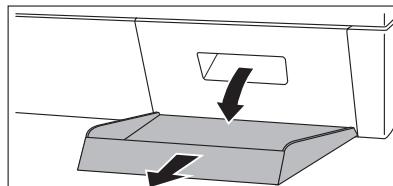
Ablaufpumpe

Die Pumpe sollte regelmäßig überprüft werden, insbesondere, wenn:

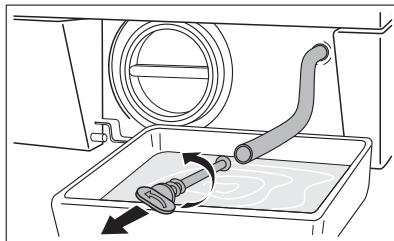
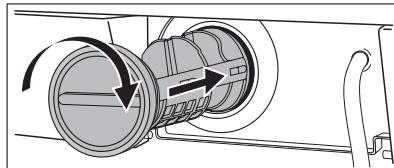
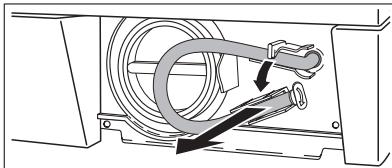
- das Gerät nicht abpumpt und/oder schleudert
- das Gerät beim Abpumpen ungewöhnliche Geräusche macht, weil Sicherheitsnadeln, Münzen o. ä. die Pumpe blockieren.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

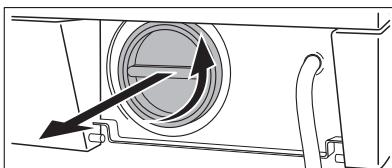
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.
- Öffnen Sie die Pumpenklappe.



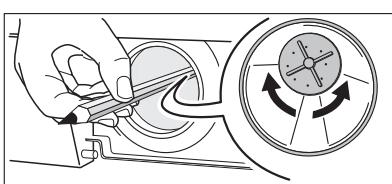
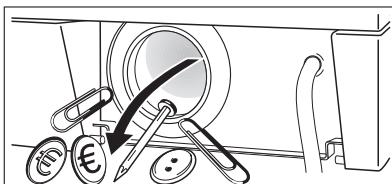
- Stellen Sie einen geeigneten Behälter neben der Pumpe bereit, um das Restwasser aus der Pumpe aufzufangen.
- Ziehen Sie den Notentleerungsschlauch heraus, halten Sie das Ende in den Behälter und entfernen Sie die Verschlusskappe.



6. Wenn kein Wasser mehr abläuft, schrauben Sie den Deckel der Laugenpumpe entgegen dem Uhrzeigersinn auf und ziehen ihn heraus. Halten Sie stets einen Lappen bereit, um austretendes Wasser beim Abnehmen des Deckels aufzuwischen.



7. Drehen Sie den Pumpenflügel und entfernen Sie dabei vorhandene Fremdkörper.



8. Stecken Sie die Verschlusskappe wieder auf den Notentleerungsschlauch und schieben Sie den Schlauch in das Gerät zurück.

9. Schrauben Sie den Deckel der Pumpe wieder fest ein.
10. Schließen Sie die Pumpenklappe.

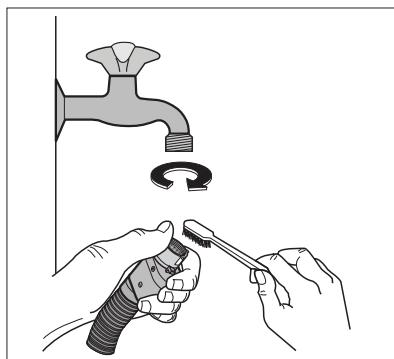
! Warnung! Wenn das Gerät in Betrieb ist, kann sich je nach gewähltem Programm heißes Wasser in der Pumpe befinden. Entfernen Sie den Pumpendeckel niemals während eines Waschgangs. Warten Sie immer, bis das Gerät den Waschgang beendet hat und leer ist. Achten Sie beim Aufsetzen des Pumpendeckels auf einen festen Sitz, um zu verhindern, dass Wasser austritt oder dass Kinder den Deckel entfernen können.

Reinigung des Wasserzulauffilters

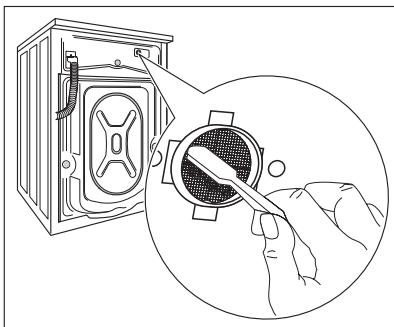
Wichtig! Wenn das Gerät kein Wasser oder nur sehr langsam Wasser einfüllt, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Starttaste oder das Display zeigt (je nach Ausstattung) den entsprechenden Alarm an (siehe Kapitel „Was tun, wenn...“). Prüfen Sie, ob der Wasserzulauffilter verstopft ist.

So reinigen Sie den Wasserzulauffilter:

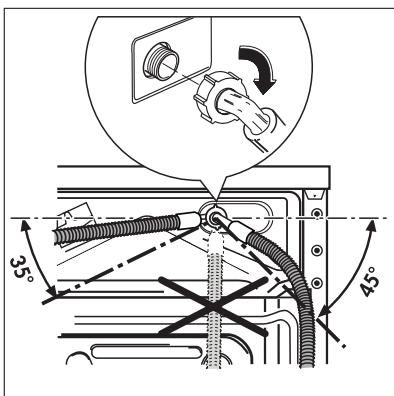
1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Schrauben Sie den Schlauch vom Hahn ab.
3. Reinigen Sie den Filter im Schlauch mit einer harten Bürste.



4. Schrauben Sie den Schlauch wieder an den Hahn an. Vergewissern Sie sich, dass er fest angeschlossen ist.
5. Schrauben Sie den Schlauch vom Gerät ab. Halten Sie ein Tuch bereit, da möglicherweise etwas Wasser herausfließt.



6. Reinigen Sie den Filter im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Stück Stoff.
7. Schrauben Sie den Schlauch wieder an das Gerät an und achten Sie darauf, dass er fest angeschlossen ist.



8. Drehen Sie den Wasserhahn auf.

Notentleerung

Wenn das Wasser nicht abgepumpt wird, lassen Sie es wie folgt aus der Maschine ab:

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzteckdose;

WAS TUN, WENN ...

Einige Probleme lassen sich auf Wartungsfehler oder Versehen zurückführen und können leicht gelöst werden, ohne den Kundendienst zu rufen. Bevor Sie den Kunden-

2. Schließen Sie den Wasserhahn;
3. Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist;
4. Öffnen Sie die Pumpenklappe;
5. Stellen Sie einen Behälter auf den Fußboden und halten Sie das Ende des Notentleerungsschlauchs in den Behälter. Entfernen Sie den Verschlussstopfen vom Schlauch. Das Wasser fließt in den Behälter. Wenn der Behälter voll ist, stecken Sie den Stopfen wieder in den Schlauch. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang, bis kein Wasser mehr herausfließt;
6. Falls nötig, reinigen Sie die Pumpe wie vorab beschrieben;
7. Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schieben Sie ihn in die Maschine zurück;
8. Schließen Sie die Pumpenklappe und schließen Sie die Tür.

Frostschutzmaßnahmen

Wenn die Waschmaschine in einem Raum aufgestellt ist, in dem die Temperatur unter 0°C abfallen kann, ergreifen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

1. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vom Hahn ab;
2. Stellen Sie einen flachen Behälter auf den Fußboden und lassen Sie das Wasser über den Notentleerungsschlauch in den Behälter laufen;
3. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch wieder fest auf und schieben Sie den Notentleerungsschlauch nach dem Aufstecken der Verschlusskappe wieder in die Maschine zurück.

Damit haben Sie alles Wasser aus der Waschmaschine ablaufen lassen, das gefrieren und dadurch Schäden am Gerät verursachen könnte.

Verwenden Sie die Maschine erst wieder bei einer Raumtemperatur von über 0°C.

dienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte überprüfen.

Während des Gerätebetriebs kann die **gelbe** Kontrolllampe der Taste **7** blinken, einer

der folgenden Alarmcodes angezeigt werden und gleichzeitig alle 20 Sekunden ein akustisches Signal ausgegeben werden, um anzuzeigen, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert:

- **E10** : Störung bei der Wasserversorgung
- **E20** : Störung beim Wasserablauf
- **E40** : Tür geöffnet

• **EFO** : Das Aqua-Stopp System wurde aktiviert

Beheben Sie die Ursache und drücken Sie die Taste **7**, um das Gerät neu zu starten. Wenn nach allen Prüfungen das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Die Waschmaschine startet nicht:	<p>Die Tür ist nicht richtig geschlossen. E40</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Tür fest zu. <p>Der Stecker ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stecken Sie den Stecker in die Steckdose. • Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt. • Überprüfen Sie bitte die Elektroinstallation in Ihrem Haus. <p>Die Hauptsicherung ist durchgebrannt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie die Sicherung aus. <p>Der Programmwahlschalter steht nicht auf der richtigen Position und die Taste 7 wurde nicht gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie bitte den Programmwahlschalter und drücken Sie erneut die Taste 7. <p>Die Zeitvorwahl wurde gewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie die Zeitvorwahl, falls der Waschgang sofort gestartet werden soll. <p>Die Kindersicherung wurde aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deaktivieren Sie diese Funktion.
Das Gerät füllt kein Wasser auf:	<p>Der Wasserhahn ist zugeschraubt. E10</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Wasserhahn auf. <p>Der Zulaufschlauch ist eingeklemmt oder geknickt. E10</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. <p>Der Filter im Zulaufschlauch oder der Filter im Zulaufventil ist blockiert. E10</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Wasserzulauffilter (weitere Details finden Sie unter „Reinigung des Wasserzulauffilters“). <p>Die Tür ist nicht richtig geschlossen. E40</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Tür fest zu.
Wasser läuft ein und dann sofort wieder ab:	<p>Das Ende des Ablauchschlauchs liegt zu tief.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe entsprechenden Absatz im Abschnitt „Wasserablauf“.

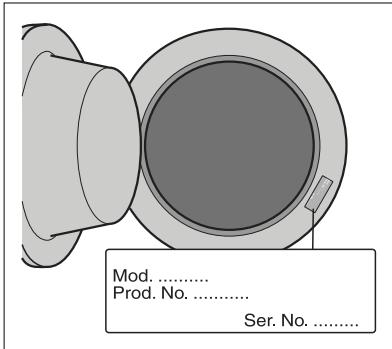
Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Das Gerät pumpt nicht ab und/oder schleudert nicht:	<p>Der Ablaufschlauch ist gequetscht oder geknickt. E20</p> <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den Anschluss des Ablaufschlauchs. <p>Der Ablauffilter ist verstopft. E20</p> <ul style="list-style-type: none"> Reinigen Sie den Ablauffilter. <p>Es wurde eine Option oder ein Programm gewählt, das damit endet, dass noch Wasser in der Trommel steht, oder das auf alle Schleudergänge verzichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie ein Abpump- oder Schleuderprogramm. <p>Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Verteilen Sie die Wäsche neu.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden:	<p>Sie haben zu viel Waschmittel oder ein ungeignetes Waschmittel verwendet (zu starke Schaumbildung).</p> <ul style="list-style-type: none"> Reduzieren Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. <p>Überprüfen Sie die Anschlüsse des Zulaufschlauchs auf Dichtheit. Undichtigkeiten sind nicht immer leicht zu erkennen. Da das Wasser den Schlauch hinabläuft, prüfen Sie, ob er feucht ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> Kontrollieren Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. <p>Der Ablaufschlauch ist beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Tauschen Sie den Schlauch gegen einen neuen aus. <p>Die Verschlusskappe des Notentleerungsschlauchs wurde nach der Pumpenreinigung nicht wieder aufgesteckt oder der Filter nicht korrekt eingeschraubt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Befestigen Sie die Kappe am Notentleerungsschlauch oder schrauben Sie den Filter ganz ein.
Die Waschergebnisse sind unbefriedigend:	<p>Sie haben zu wenig Waschmittel oder ein ungeignetes Waschmittel benutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. <p>Hartnäckige Flecken wurden nicht vorbehandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie zur Behandlung hartnäckiger Flecken handelsübliche Produkte. <p>Falsche Temperatur ausgewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob Sie die korrekte Temperatur gewählt haben. <p>Das Gerät ist überladen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Beladen Sie die Trommel mit weniger Wäschestückchen.

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Die Tür lässt sich nicht öffnen:	<p>Das Programm läuft noch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie das Ende des Waschprogramms ab. <p>Die Tür wurde noch nicht entriegelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis das Tür-Symbol 9.5 erlischt. <p>Es befindet sich Wasser in der Trommel.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie das Programm Abpumpen oder Schleudern, um das Wasser abzupumpen.
Das Gerät vibriert oder läuft sehr laut:	<p>Transportsicherungen und Verpackungsteile wurden nicht entfernt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig aufgestellt ist. <p>Das Gerät wurde nicht ausgerichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob das Gerät waagerecht steht. <p>Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verteilen Sie die Wäsche neu. <p>Möglicherweise befindet sich nur sehr wenig Wäsche in der Trommel.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Füllen Sie mehr Wäsche ein.
Das Schleudern beginnt erst spät oder gar nicht:	<p>Die elektronische Unwuchterkennung hat eingegriffen, weil die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Die Wäsche wird neu verteilt, indem die Trommel in die entgegengesetzte Richtung gedreht wird. Dieser Vorgang kann sich einige Male wiederholen, bevor die Unwucht verschwunden ist und das Schleudern fortgesetzt werden kann. Falls die Wäsche nach einigen Minuten immer noch nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, schleudert die Maschine nicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verteilen Sie die Wäsche neu. <p>Die Beladung ist zu gering.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie noch weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Beladung mit der Hand neu und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.
Das Gerät macht ungewöhnliche Geräusche:	<p>Dieses Gerät ist mit einem Motor ausgestattet, der neben den bekannten Geräuschen anderer Motoren noch ein anderes, ungewohntes Geräusch macht. Dieser neue Motor sorgt für einen weicheren Anlauf und eine gleichmäßige Verteilung der Wäsche in der Trommel während des Schleuderns sowie für eine bessere Stabilität des Geräts.</p>
In der Trommel ist kein Wasser zu sehen:	<p>Moderne Geräte arbeiten sehr wirtschaftlich und verbrauchen sehr wenig Wasser, ohne dabei ein schlechteres Waschergebnis zu erzielen.</p>
In der Anzeige wird der Alarmcode angezeigt EFO:	<p>Das Aqua-Stopp-System wurde aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie den Stecker aus der Netzdose, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den lokalen Kundendienst.

Wenn Sie das Problem nicht genau bestimmen oder lösen können, wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Beim Anruf soll-

ten Sie Angaben zum Modell, die Produktionsnummer, die Seriennummer und das Kauf-

datum Ihrer Maschine zur Hand haben: Der Kundendienst benötigt diese Informationen.



TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite Höhe Tiefe Tiefe (gesamt)	60 cm 85 cm 60 cm 63 cm
Elektrischer Anschluss Spannung - Gesamtleistung - Sicherung	Die elektrischen Anschlusswerte befinden sich auf dem Typenschild innen an der Gerätetür.	
Wasserdruck	Min. Max.	0,05 MPa 0,8 MPa
Maximale Beladung	Koch-/Buntwäsche	8 kg
Schleuderdrehzahl	Max.	1600 U/min

VERBRAUCHSWERTE

Programm	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (in Liter)	Programmdauer (in Minuten)
Kochwäsche 95°	2.5	62	
Buntwäsche 60 °C	1.7	63	
Koch-/Buntwäsche-Energiesparprogramm 60° ¹⁾	1.03	57	
Buntwäsche 40 °C	0.97	62	
Pflegeleicht 40°	0.55	51	
Feinwäsche 40 °C	0.53	68	
Wolle/Handwäsche 30 °C	0.32	64	

Die Dauer der einzelnen Programme entnehmen Sie bitte der Anzeige an der Bedienblende.

¹⁾ "Koch-/Buntwäsche-Energiesparprogramm" bei 60 °C mit einer Beladung von 8 kg ist in Übereinstimmung mit EG 92/75 das Referenzprogramm für die für die Energieeffizienzklasse eingetragenen Werte.

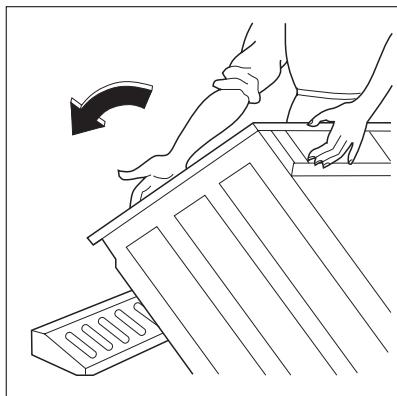
- i** Die Verbrauchswerte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart und -menge, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Optionen von den angegebenen Werten ab.

MONTAGE

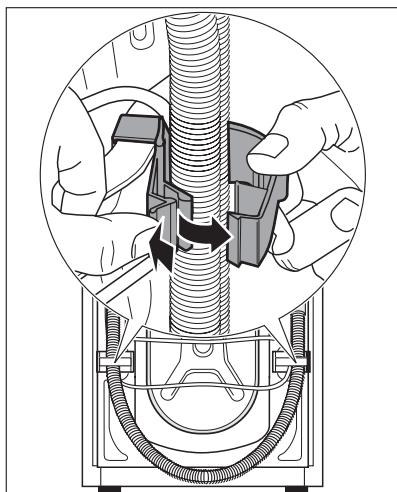
Auspacken

Bevor das Gerät verwendet werden kann, müssen alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien entfernt werden. Es empfiehlt sich, alle Transportsicherungen für eventuelle zukünftige Transporte des Geräts aufzubewahren.

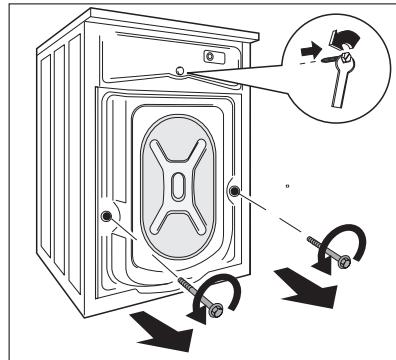
1. Legen Sie die Maschine nach Entfernen der Verpackung vorsichtig auf die Rückseite, um die Polystyrolplatte unter der Maschine zu entfernen.



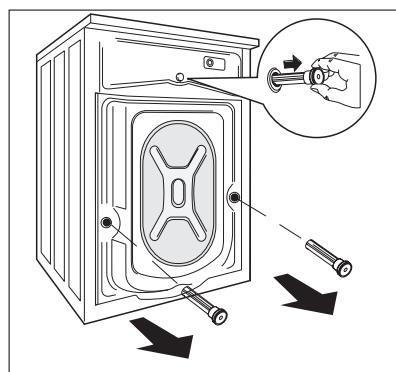
2. Entnehmen Sie das Stromkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen auf der Geräterückseite.



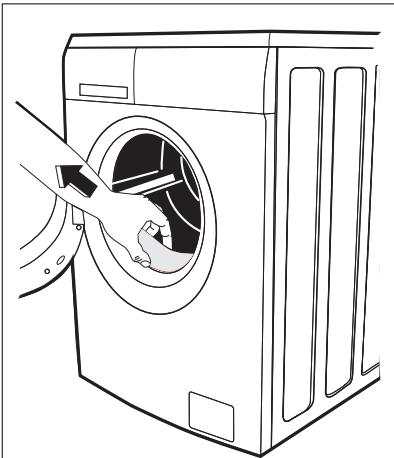
3. Die drei Schrauben mit dem mitgelieferten Schlüssel lösen.



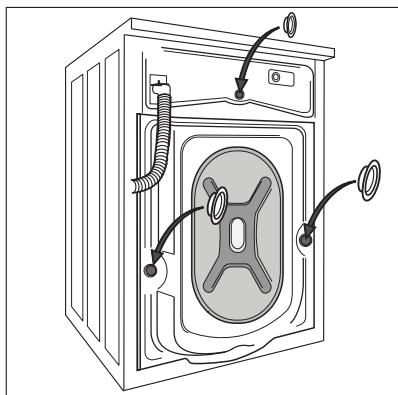
4. Schieben Sie die entsprechenden Kunststoff-Distanzstücke heraus.



5. Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie den Zulaufschlauch aus der Trommel sowie den Polystyrolblock, der mit Klebeband an der Türdichtung befestigt ist.



6. Verschließen Sie das kleinere obere Loch und die beiden größeren Löcher mit den entsprechenden Kunststoffkap- pen, die sich im Beutel mit der Benutzer- information befinden.



7. Schließen Sie den Wasserzulauf- schlauh wie in Abschnitt „Wasserzu- lauf“ beschrieben an.

Aufstellen und Ausrichten

Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen, festen Boden auf.

Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation um die Maschine herum nicht durch Teppiche, Läufer usw. beeinträchtigt wird.

Wenn Sie das Gerät auf kleinformativen Fliesen aufstellen, legen Sie eine Gummimatte unter.

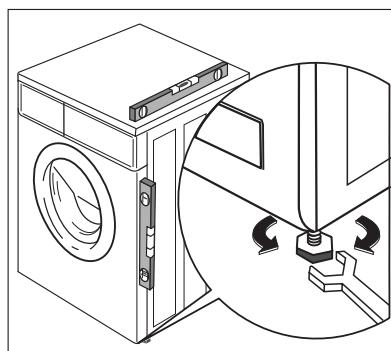
Stellen Sie niemals Pappe, Holz oder ähnli- ches Material unter das Gerät, um Uneben- heiten des Bodens auszugleichen.

Sollte es sich nicht vermeiden lassen, die Maschine neben einem Gasherd oder Koh- leofen installieren zu müssen, dann muss ei- ne Isolierwand mit Aluminiumfolie auf der Sei- te, die zum Herd oder Ofen zeigt, zwischen beiden Geräten eingesetzt werden.

Die Maschine darf nicht in Räumen aufge- stellt werden, in denen die Temperatur un- ter 0 °C fallen kann.

Der Wasserzulauf- und Ablaufschlauch dürfen nicht geknickt oder eingeklemmt werden. Achten Sie beim Installieren des Geräts da- rauf, dass es im Fall einer Störung für den Techniker gut zugänglich ist.

Richten Sie das Gerät genau waagerecht aus, indem Sie die Schraubfüße weiter he- raus oder hinein schrauben. Legen Sie zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten auf keinen Fall Karton, Holzstücke oder ähnli- che Materialien unter das Gerät.



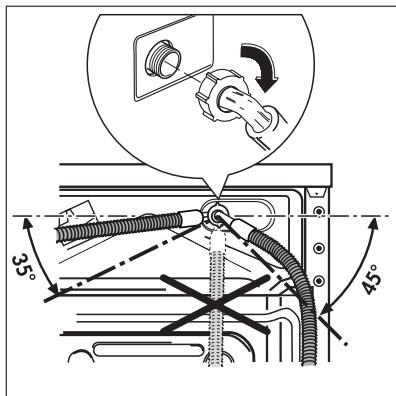
Wasserzulauf

Ein Zulaufschlauch wird mitgeliefert und be- findet sich im Inneren der Trommel.

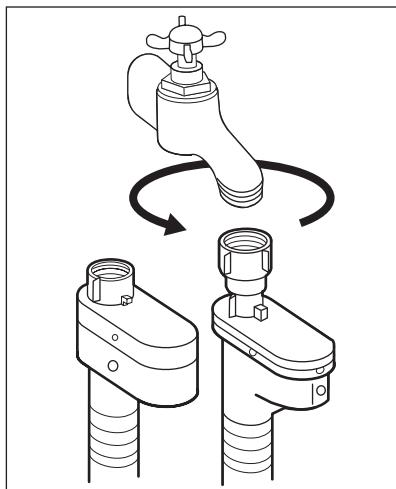
⚠️ Vorsicht! Dieses Gerät muss an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden. Benutzen Sie keine Anschluss- schlüche von Altgeräten für den Wasseranschluss.

1. Öffnen Sie die Tür und ziehen Sie den Zu- laufschlauch heraus.
2. Schließen Sie den Schlauch mit dem Winkelverbindungsstück an die Maschi- ne an.

- ⚠ Vorsicht! Richten Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten. Führen Sie den Schlauch in einem Winkel nach links oder rechts, je nach der Position des Wasserhahns.**
- Schließen Sie den Schlauch korrekt durch Lösen der Ringmutter an. Ziehen Sie die Ringmutter nach dem Positionieren des Zulaufschlauchs wieder fest, um Wasseraustritt zu vermeiden.



- Schließen Sie den Schlauch an einen Wasserhahn mit einer 3/4" Schlauchverschraubung an. Verwenden Sie stets den mit dem Gerät mitgelieferten Schlauch.



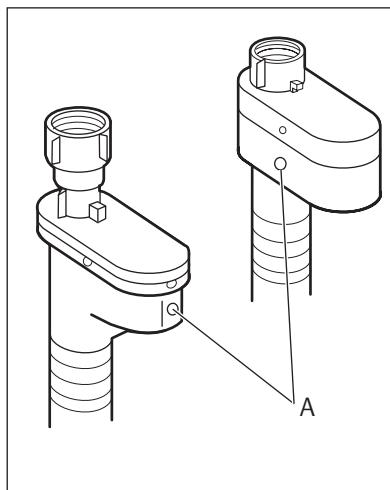
- i** Der Zulaufschlauch darf nicht verlängert werden. Ist er zu kurz und möchten Sie den Wasserhahn nicht verle-

gen, müssen Sie einen neuen, längeren Schlauch speziell für diesen Verwendungszweck kaufen.

Die Installation muss gemäß den gelgenden Vorschriften des lokalen Wasseramts und der Gebäuderegulierung durchgeführt werden. Prüfen Sie den für einen sicheren Betrieb des Geräts vorgeschriebenen Mindestwasserdruck im Kapitel „Technische Daten“.

Wasserstopp-Vorrichtung

Der Wasserzulaufschlauch ist mit einer Wasserstopf-Vorrichtung als Schutz gegen Wasserschäden ausgestattet, die durch das natürliche Altern des Schlauchs auftreten können. Dieser Fehler wird durch einen roten Sektor im Fenster „A“ angezeigt. Sollte sich diese Störung einstellen, drehen Sie den Wasserhahn zu und lassen Sie vom Kundendienst den Schlauch ersetzen.

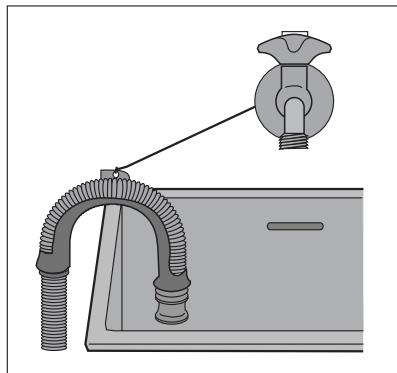


Wasserablauf

Das Ende des Ablaufschlauchs kann auf drei Arten angeschlossen werden:

- Das Ende des Schlauchs wird mit der Plastikschauchführung, die mit dem Gerät mitgeliefert wird, über die Beckenkante gehängt.**

Achten Sie in diesem Fall darauf, dass das Schlauchende nicht abrutschen kann, während Wasser aus dem Gerät abläuft. Fixieren Sie ihn mit einer Schnur am Hahn oder befestigen Sie ihn an der Wand.

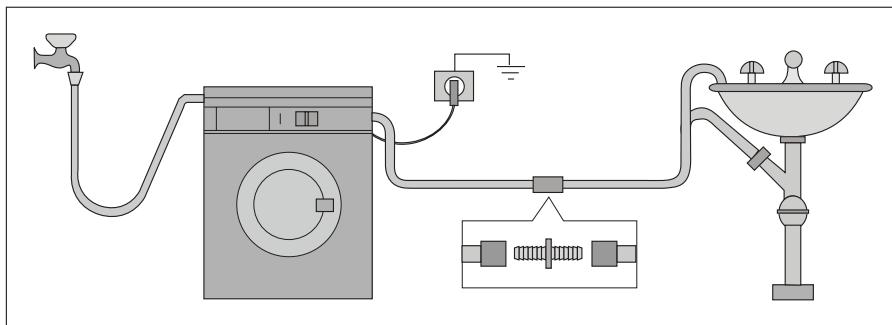


2. Sie können den Schlauch an den Wasserablauf eines Waschbeckens anschließen.

anschließen. Das Verzweigungsstück muss sich oberhalb des Siphons befinden. Der Anschluss muss einen Abstand von mindestens 60 cm vom Fußboden haben.

3. **Direkte Einleitung in ein Ablaufrohr bei einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 90 cm.**

Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablauftrohres muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs. Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt werden.



Wichtig! Der Ablaufschlauch darf auf max. 4 Meter verlängert werden. Einen Verlängerungsschlauch und ein

Verbindungsstück erhalten Sie bei unserem Kundendienst.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Die Daten der elektrischen Anschlusswerte finden sich auf dem Typenschild innen an der Gerätetür.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

Verletzungen, die durch Missachtung der Sicherheitshinweise entstehen sollten.

⚠ Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

⚠ Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, muss dies durch unseren Kundendienst durchgeführt werden.

- ⚠ Das Gerät an eine geerdete Steckdose anschließen.**
- ⚠ Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder**

UMWELTTIPPS

Das Symbol  auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Wohin mit den Altgeräten?

Überall dort wo neue Geräte verkauft werden oder Abgabe bei den offiziellen SENS-Sammelstellen oder offiziellen SENS-Recyclern.

Die Liste der offiziellen SENS-Sammelstellen findet sich unter www.sens.ch.

Verpackungsmaterial

Materialien mit dem Symbol  sind wiederverwertbar.

>PE<=Polyethylen

>PS<=Polystyrol

>PP<=Polypropylen

Solche Materialien können der Wiederverwertung zugeführt werden, indem sie ordnungsgemäß in den entsprechenden Sammelbehältern entsorgt werden.

Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- Normal verschmutzte Wäsche kann ohne Vorwäsche gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Energie (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Maschine arbeitet wirtschaftlicher, wenn sie ganz gefüllt ist.
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse Verschmutzungen entfernen; danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend der Wasserhärte, dem Verschmutzungsgrad und der Wäschemenge.

Electrolux. Thinking of you.

Share more of our thinking at www.electrolux.com

CONTENTS

Safety information	31	Care and cleaning	45
Product description	33	What to do if...	48
Control panel	33	Technical data	51
Personalization	35	Consumption values	52
First use	36	Installation	52
Daily use	36	Electrical connection	55
Helpful hints and tips	40	Environment concerns	56
Washing programmes	41		

Subject to change without notice



SAFETY INFORMATION

Important! Read carefully & keep for future reference.

- The safety of Your appliance complies with the industry standards and with legal requirements on the safety of appliances. However, as manufacturers, we feel it is our duty to provide the following safety notes.
- It is most important that this instruction book should be retained with the appliance for future reference. Should the appliance be sold or transferred to another owner, or should you move house and leave the appliance, always ensure that the book is supplied with the appliance in order that the new owner can get to know the functioning of the appliance and the relevant warnings.
- You MUST read them carefully before installing or using the appliance.
- Before first starting up, check the appliance for any damage incurred during transport. Never connect up a damaged appliance . If parts are damaged, contact your supplier.
- If the appliance is delivered in the winter months when there are minus temperatures. Store it at room temperature for 24 hours before using for the first time.

General safety

- It is dangerous to alter the specifications or attempt to modify this product in any way.

- During high temperature wash programmes the door glass may get hot. Do not touch it!
- Make sure that small pets and children do not climb into the drum. To avoid this, please check into the drum before using.
- Any objects such as coins, safety pins, nails, screws, stones or any other hard, sharp material can cause extensive damage and must not be placed into the machine.
- Only use the advised quantities of fabric softener and detergent. Damage to the fabric can ensue if you over-fill. Refer to the manufacturer's recommendations of quantities.
- Wash small items such as socks, laces, washable belts etc in a washing bag or pillow case as it is possible for such items to slip down between the tub and the inner drum.
- Do not use your washing machine to wash articles with whalebones, material without hems or torn material.
- Always unplug the appliance and turn off the water supply after use, cleaning and maintenance.
- Under no circumstances should you attempt to repair the machine yourself. Repairs carried out by inexperienced people may cause injury or serious malfunctioning. Contact your local Service Centre. Always insist on genuine spare parts.

Installation

- This appliance is heavy. Care should be taken when moving it.
- When unpacking the appliance, check that it is not damaged. If in doubt, do not use it and contact the Service Centre.
- All packing and transit bolts must be removed before use. Serious damage can occur to the product and to property if this is not adhered to. See relevant section in the user manual.
- After having installed the appliance, check that it is not standing on the inlet and drain hose and the worktop is not pressing the electrical supply cable against the wall.
- If the machine is situated on a carpeted floor, please adjust the feet in order to allow air to circulate freely under the appliance.
- Always be sure, that there is no water leakage from hoses and their connections after the installation.
- If the appliance is installed in a location subject to frost, please read the "dangers of freezing" chapter.
- Any plumbing work required to install this appliance should be carried out by a qualified plumber or competent person.
- Any electrical work required to install this appliance should be carried out by a qualified electrician or competent person.

Use

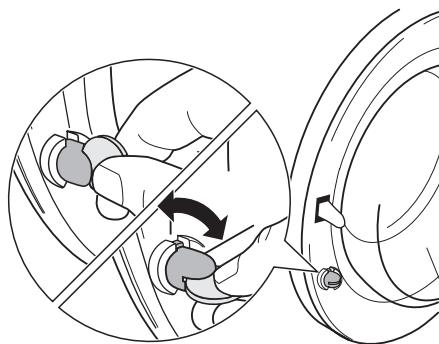
- This appliance is designed for domestic use. It must not be used for purposes other than those for which it was designed.
- Only wash fabrics which are designed to be machine washed. Follow the instructions on each garment label.
- Do not overload the appliance. See the Washing Programme Table.
- Before washing, ensure that all pockets are empty and buttons and zips are fastened. Avoid washing frayed or torn articles and treat stains such as paint, ink, rust, and grass before washing. Under-wired bras must NOT be machine washed.
- Garments which have been in contact with volatile petroleum products should not be machine washed. If volatile cleaning fluids are used, care should be taken

to ensure that the fluid is removed from the garment before placing in the machine.

- Never pull the power supply cable to remove the plug from the socket; always take hold of the plug itself.
- Never use the appliance if the power supply cable, the control panel, the working surface or the base are damaged so that the inside of the washing machine is accessible.

Child safety

- This appliance is not intended for use by person (including children) with reduced physical sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.
- The packaging components (e.g. plastic film, polystyrene) can be dangerous to children - danger of suffocation! Keep them out of children's reach.
- Keep all detergents in a safe place out of children's reach.
- Make sure that children or pets do not climb into the drum. To prevent children and pets becoming trapped inside the drum the machine incorporates a special feature. To activate this device, rotate the button (without pressing it) inside the door clockwise until the groove is horizontal. If necessary use a coin.

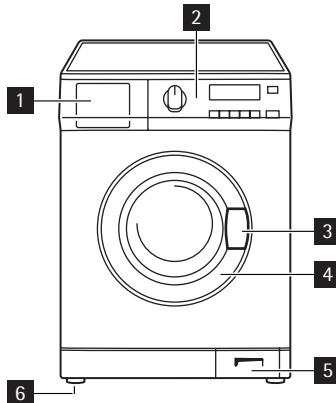


To disable this device and restore the possibility of closing the door, rotate the button counterclockwise until the groove is vertical.

PRODUCT DESCRIPTION

Your new appliance meets all modern requirements for effective treatment of laundry with low water, energy and detergent consumption.

The NEW JET system allows total use of detergent and reduces water consumption so saving energy.

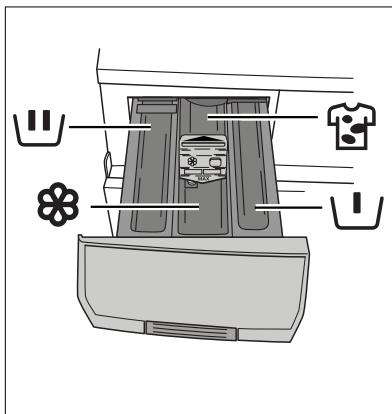


- 1** Detergent dispenser drawer
- 2** Control panel
- 3** Door opening handle

- 4** Rating plate
- 5** Drain pump
- 6** Adjustable feet

Detergent dispenser drawer

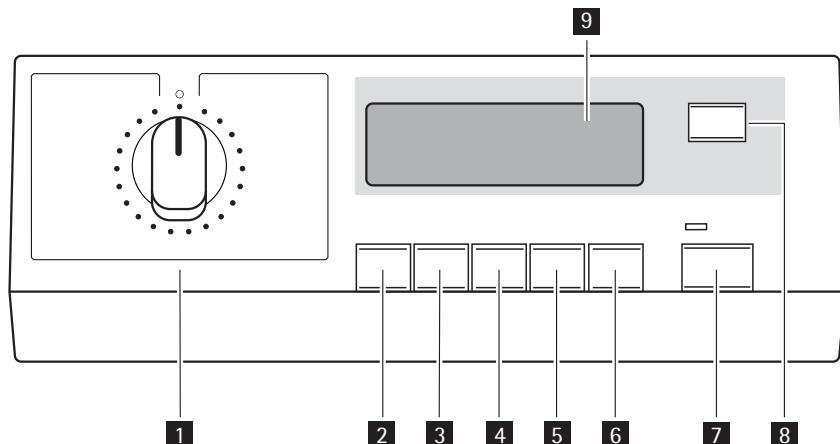
- ! Compartment for detergent used for **pre-wash**. The prewash detergent is added at the beginning of the wash programme.
- ! Compartment for powder or liquid detergent used for **main wash**.
- ! Compartment for **liquid additives** (fabric softener, starch).
- ! Compartment for stain remover used for main wash with **STAIN - option**.



CONTROL PANEL

- i** Below is a picture of the control panel. It shows the programme selector dial as well as the buttons and the display.

These are presented by relevant numbers on the following pages.

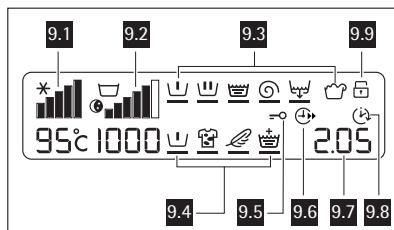


- | | |
|---|--|
| [1] Programme selector dial | [7] START/PAUSE button (START/PAUSE - DEPART/PAUSE) |
| [2] TEMPERATURE button (TEMP.) | [8] DELAY START button (ZEITVORWAHL - DEPART DIFFERE) |
| [3] SPIN reduction button (U/MIN. - ES-SORAGE) | [9] Display |
| [4] OPTION button (OPTION - OPTIONS) | |
| [5] OK button (OK) | |
| [6] TIME SAVING button (ZEITSPAREN - TEMPS) | |

Symbols on the control panel

	= Handwash
	= Child Lock

Display



9.1 - Temperature indicator and COLD ✕ symbol

9.2 - Spin Speed indicator, RINSE HOLD

, NIGHT CYCLE - symbols

9.3 - Programme progress display: PRE-WASH , MAIN WASH , RINSE , SPIN , DRAIN , OVERDOSAGE

- The programme progress display shows the washing phases of the selected programme.

- During a washing cycle, a black line blinks under the washing phase symbol of the running programme. At the end of each washing phase, the line under the corresponding symbol becomes fixed.

- i** If the OVERDOSAGE symbol lights up at the end of the programme, it indicates that too much detergent has been used.

9.4 - Options: PREWASH , STAIN , SENSITIVE , EXTRA RINSE 

9.5 - DOOR  - symbol (Door locked)

- This symbol indicates if the door can be opened:
 - the symbol is on: the door cannot be opened. The appliance is performing a washing programme.
 - the symbol is off: the door can be opened. The washing programme is finished.

9.6 - TIME SAVING  - option symbol

9.7 - The display shows the following information:

- Duration of the selected programme
 - After selecting a programme, the duration is displayed in hours and minutes (for example **2.05**). The duration is calculated automatically on the basis of the maximum recommended load for each type of fabric.
 - After the programme has started, the time remaining is updated every minute.
- Delay start
 - The selected delay (20 hours max) set by means of the relevant button ap-

PERSONALIZATION

Acoustic signals

The machine is provided with an acoustic device, which sounds in the following cases:

- at the end of the cycle
- in the event of operating problems.

By pressing the **3** and **4** buttons simultaneously for about 6 seconds, the acoustic signal is deactivated (except for the events of operating problems). By pressing these two buttons again, the acoustic signal is reactivated.

Child safety lock

This device permits you to leave the appliance unattended and not to worry that chil-

pears on the display for about 3 seconds (for example **90'**), then the duration of the previously selected programme is displayed.

- The DELAY START symbol will appear on the display.
- The delay time value decreases by one unit every hour and then, when remains 1 hour, the time decreases every minute.
- Incorrect option selection
 - If an option which is not compatible with the set wash programme is selected, the message **Err** is displayed for about 2 seconds and the yellow light of button **7** starts blinking.
- Alarm codes
 - In the event of operating problems, some alarm codes can be displayed, for example **E20** (see chapter «What to do if...»).
- End of the programme
 - When the programme has finished a blinking zero **0** is displayed, the DOOR symbol disappears and the door can be opened.

9.8 - DELAY START  - symbol

9.9 - CHILD SAFETY LOCK 

dren might be injured by or cause damage to the appliance.

This function remains able also when the washing machine is not working.

There are two different ways to set this option:

- Before pressing button **7** : it will be impossible to start the machine.
- after pressing button **7** : it will be impossible to change any other programme or option.

To enable or disable this option press simultaneously for about 6 seconds buttons **4** and **5** until the symbol **9.5** appears or disappears on or from the display.

FIRST USE

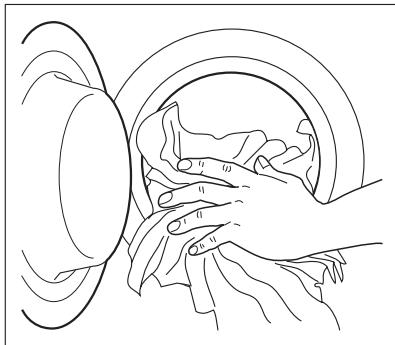
- Ensure that the electrical and water connections comply with the installation instructions.
- Remove the polystyrene block and any material from the drum.
- Before the first wash, run a cotton cycle at the highest temperature with-

out any laundry in the machine, to remove any manufacturing residue from the drum and tub. Pour 1/2 a measure of detergent into the main wash compartment and start the machine.

DAILY USE

Load the laundry

1. Open the door by carefully pulling the door handle outwards. Place the laundry in the drum, one item at a time, shaking them out as much as possible.
2. Close firmly the door. You must hear a click during closing.

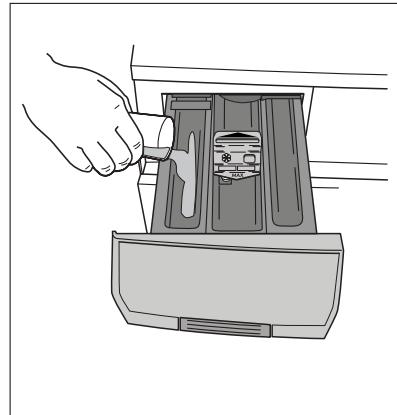


⚠ Warning! Do not embed the laundry between the door and the rubber joint.

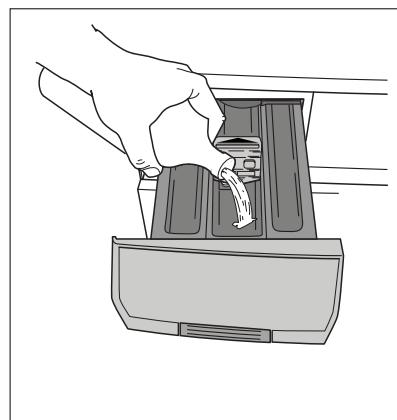
Measure out the detergent and the fabric softener

Your new appliance was designed to reduce water, energy and detergent consumption.

Pull out the dispenser drawer until it stops. Measure out the amount of detergent required, pour it into the main wash compartment and, if you wish to carry out the **prewash** phase, pour the detergent into the compartment marked .



If you wish to perform the **stain** function, pour the stain remover into the compartment marked with an arrow. If required, pour fabric softener into the compartment marked (the amount used must not exceed the **MAX** mark in the drawer).



Close the drawer gently.

Select the required programme by means of programme selector dial (1)

You can choose the right programme for any type of laundry following the descriptions on the washing programme tables (see «Washing Programmes»).

Turn the programme selector dial to the required programme. The programme selector determines the type of washing cycle (e.g. water level, drum movement, number of rinses) and the washing temperature according to the type of laundry.

The pilot light of button 7 starts blinking and the display shows the duration of the selected programme.

The selector dial can be turned either clockwise or anticlockwise. Position O to Reset programme/ Switching OFF of the machine.

At the end of the programme the selector dial must be turned to position O, to switch the machine off.

i If you turn the programme selector dial to another programme when the machine is working, the yellow pilot light of button 7 will blink 3 times and the message Err is displayed on the display to indicate a wrong selection. The machine will not perform the new selected programme.

Select the desired TEMPERATURE (Button 2)

i When selecting a programme, the appliance automatically proposes the default temperature provided for that programme.

Press this button repeatedly to increase or decrease the temperature, if you want your laundry to be washed at a temperature different from the one proposed by the washing machine.

The symbol of cold wash corresponds to - - (★).

i For the maximum and the minimum available wash water temperature, see «Washing programmes».

Select the spin speed, NIGHT CYCLE or RINSE HOLD option (button 3)

i When the required programme has been selected, your appliance automatically proposes the maximum spin speed provided for that programme.

Press this button repeatedly to change the spin speed, if you want your laundry to be spun at a speed different from the one proposed by the washing machine.

RINSE HOLD: by selecting this option the water of the last rinse is not emptied out to prevent the fabrics from creasing. At the end of the programme, D and RINSE HOLD symbol appear on the display, DOOR symbol (door locked) remains lit, the pilot light of button 7 goes off and the door is blocked to indicate that the water must be emptied out.

NIGHT CYCLE: by selecting this option, the machine will not drain the water of the last rinse, so as not to wrinkle the laundry. As all spinning phases are suppressed, this washing cycle is very noiseless and it can be selected at night or in times with a more economical power rate. In some programmes the rinses will be performed with more water. At the end of the programme, D and RINSE HOLD symbol appear on the display, the DOOR symbol remains lit, the pilot light of button 7 goes off and the door is blocked to indicate that the water must be emptied out.

To empty out the water, please read chapter «At the end of the programme».

Programme option buttons

Depending on the programme, different functions can be combined.

⚠ Warning!

Not all the options are compatible among themselves. The symbols of the incompatible options disappear.

Anyway, if an option, which is not compatible with the set washing programme or any other option, is selected, the Err message is displayed for few seconds and the yellow pilot of button 7 light starts blinking.

You must select the options after you have selected the programme but before press-

ing the button **7**. Press the button **4**: all the option symbols appear on the display. To scroll all the available options, press the button **4**. The corresponding symbol appears on the display and starts blinking. Press the button **5** to activate and confirm your choice. A black dash appears under the selected symbol to indicate that this option has been set. Press the same button to deactivate the option.

After selecting the options, wait about few seconds until the display gets back to the default status. The selected options appear on the display.

i For the compatibility among the options and the washing programmes see chapter «Washing Programmes».

PREWASH option

Select this option if you wish your laundry to be prewashed at 30°C before the main wash. The Prewash ends with a short spin in programmes for cotton and synthetic fabrics, whereas in the programmes for delicate fabrics the water is only drained.

The relevant symbol will appear on the display.

This option is recommended for heavily soiled laundry.

STAIN option

Select this option to treat heavily soiled or stained laundry with stain remover (extended main wash with time optimized stain action phase). The relevant symbol will appear on the display.

This option **is not** available with a temperature lower than 40°C.

If you wish to perform a programme with the stain option, pour stain remover into stain compartment  marked with an arrow.

SENSITIVE option

By selecting this option the washing intensity will be reduced. The machine adds one rinse in the programmes for cottons and synthetics. The relevant symbol will appear on the display.

This option cannot be selected together with Extra Rinse option.

This option is recommended for non fast coloured items and for frequently washed items.

EXTRA RINSE option (additional rinse)

This appliance is designed for saving water. However, for people with a very delicate skin (allergic to detergents) it may be necessary to rinse the laundry using an extra quantity of water (extra rinse). The relevant symbol will appear on the display and this option is active for selected washing programme.

If you wish to activate this option permanently press simultaneously buttons **2** and **3** for some seconds: the relevant symbol appears on the display. If you wish to cancel it press the same buttons until the symbol disappears.

Select the TIME SAVING option (button 6)

This option allows you to modify the washing time, automatically proposed by the appliance.

By pressing this button you can select the following options:

DAILY: by pressing button **6** once, the corresponding symbol appears on the display and the washing duration will be reduced to wash daily soiled laundry. Reduced washing time is presented on the display.

SUPER QUICK: by pressing button **6** twice, the corresponding symbol remains lit on the display and the washing duration will be reduced to wash lightly soiled laundry or items that have been used or worn for a short time. Reduced washing time is presented on the display.

Select the START/PAUSE (button 7)

To start the selected programme, press the button **7**, the corresponding red pilot light stops blinking.

The DOOR symbol appears on the display to indicate that the appliance has started operating and the door is locked.

To interrupt a programme which is running, press the button **7**: the corresponding red pilot light starts blinking.

To restart the programme from the point at which it was interrupted, press the button **7** again. If you have chosen a delayed start the machine will begin the countdown.

If an incorrect option is selected, the yellow pilot light of the button **7** blinks 3 times and the message **Err** is displayed for a few seconds.

Select the DELAY START (button 8)

Before you start the programme, if you wish to delay the start, press the button repeatedly, to select the desired delay.

The corresponding symbol will appear on the display. The wash programme can be delayed from 30 min - 60 min - 90 min, 2 hours and then by 1 hour up to a maximum of 20 hours by means of this button.

The selected delay time value will appear on the display for about 3 seconds, then the duration of the programme will appear again. You must select this option after you have set the programme and before you press the button 7.

You can modify or cancel the delay time at any moment, before you press the button 7.

The door will be locked throughout the delay time. If you wish to add laundry in the machine during the delay time, press the button 7 to set the machine to pause. When the Door symbol disappears, the door can be opened. Add the laundry, close the door and press the button 7 again.

Selecting the delayed start.

- Select the programme and the required options.
 - Select the delay start.
 - Press button 7 : the appliance starts its hourly countdown. The programme will start after the selected delay has expired.
- Cancelling the delayed start
- Set the washing machine to PAUSE by pressing the button 7 ;
 - Press button 8 until the symbol  is displayed;
 - Press the button 7 again to start the programme.

Important! The selected delay can be changed only after selecting the washing programme again.

The Delay Start can not be selected with Drain programme.

Altering an option or a running programme

It is possible to change some options before the programme carries them out. Before you make any change, you must pause the washing machine by pressing the button 7 .

Changing a running programme is possible **only by resetting it**. Turn the programme selector dial to  and then to the new programme position. Start the new programme by pressing the 7 button again. The washing water in the tub will not emptied out.

Interrupting a programme

Press the button 7 to interrupt a programme which is running, the corresponding light starts blinking. Press the button again to restart the programme.

Cancelling a programme

Turn the selector dial to  to cancel a programme which is running. Now you can select a new programme.

Opening the door after the programme has started

When the machine is working and throughout the delay time the door is locked. If, for any reason, you wish to open the door, set firstly the machine to pause by pressing the button 7 .

- If the DOOR symbol disappears, the door can be opened;
- If the DOOR symbol doesn't go off, it means that the machine is already heating or that the water level is too high. In this case the door cannot be opened;
- If you cannot open the door but you need to open it, you have to switch the machine off by turning the selector dial to  . After a few minutes the door can be opened (**pay attention to the water level and temperature!**) ;

After closing the door, it is necessary to select the programme again and to press button 7 .

At the end of the programme

The machine stops automatically, the pilot light of button 7 pilot light goes off, a blinking  appears on the display and the acoustic signal sounds for some minutes.

If you have chosen a programme or an option that ends with water in the tub, **follow the below instruction to empty the water out:**

- turn the programme selector dial to 
- select the DRAINING or SPINNING programme

- reduce the spin speed if needed, by means of the relevant button
- press the button **7**
- when the programme has finished the display shows a blinking **D**. On the display the DOOR symbol disappears and the door can be opened.

Turn the programme selector dial to **O** to switch the machine off. Remove the laundry

Stand by: once the programme has finished after a few minutes the energy saving system will be enabled. The brightness of the

from the drum and carefully check that the drum is empty.

If you do not intend to carry out another wash, close the water tap. Leave the door open to prevent the formation of mildew and unpleasant smells.

display is reduced. By pressing any button the appliance will come out of the energy saving status.

HELPFUL HINTS AND TIPS

Sorting out the laundry

Follow the wash code symbols on each garment label and the manufacturer's washing instructions. Sort the laundry as follows: whites, coloureds, synthetics, delicates, woollens.

Before loading the laundry

Never wash whites and coloureds together. Whites may lose their «whiteness» in the wash.

New coloured items may run in the first wash; they should therefore be washed separately the first time.

Button up pillowcases, close zip fasteners, hooks and poppers. Tie any belts or long tapes.

Remove persistent stains before washing. Rub particularly soiled areas with a special detergent or detergent paste.

Treat curtains with special care. Remove hooks or tie them up in a bag or net.

Removing stains

Stubborn stains may not be removed by just water and detergent. It is therefore advisable to treat them prior to washing.

Blood: treat fresh stains with cold water. For dried stains, soak overnight in water with a special detergent then rub in the soap and water.

Oil based paint: moisten with benzine stain remover, lay the garment on a soft cloth and dab the stain; treat several times.

Dried grease stains: moisten with turpentine, lay the garment on a soft surface and

dab the stain with the fingertips and a cotton cloth.

Rust: oxalic acid dissolved in hot water or a rust removing product used cold. Be careful with rust stains which are not recent since the cellulose structure will already have been damaged and the fabric tends to hole.

Mould stains: treat with bleach, rinse well (whites and fast coloureds only).

Grass: soap lightly and treat with bleach (whites and fast coloureds only).

Ball point pen and glue: moisten with acetone²⁾, lay the garment on a soft cloth and dab the stain.

Lipstick: moisten with acetone as above, then treat stains with methylated spirits. Treat any residual marks with bleach.

Red wine: soak in water and detergent, rinse and treat with acetic or citric acid, then rinse. Treat any residual marks with bleach.

Ink: depending on the type of ink, moisten the fabric first with acetone²⁾, then with acetic acid; treat any residual marks on white fabrics with bleach and then rinse thoroughly.

Tar stains: first treat with stain remover, methylated spirits or benzine, then rub with detergent paste.

Detergents and additives

Good washing results also depend on the choice of detergent and use of the correct quantities to avoid waste and protect the environment.

2) do not use acetone on artificial silk

Although biodegradable, detergents contain substances which, in large quantities, can upset the delicate balance of nature.

The choice of detergent will depend on the type of fabric (delicates, woollens, cottons, etc.), the colour, washing temperature and degree of soiling.

All commonly available washing machine detergents may be used in this appliance:

- powder detergents for all types of fabric
- powder detergents for delicate fabrics (60°C max) and woollens
- liquid detergents, preferably for low temperature wash programmes (60°C max) for all types of fabric, or special for woollens only.

The detergent and any additives must be placed in the appropriate compartments of the dispenser drawer before starting the wash programme.

If using liquid detergents, a programme **without** prewash must be selected.

Your appliance incorporates a recirculation system which allows an optimal use of the concentrated detergent.

Follow the product manufacturer's recommendations on quantities to use and do

not exceed the «MAX» mark in the detergent dispenser drawer .

Quantity of detergent to be used

The type and quantity of detergent will depend on the type of fabric, load size, degree of soiling and hardness of the water used.

Follow the product manufacturers' instructions on quantities to use.

Use less detergent if:

- you are washing a small load
- the laundry is lightly soiled
- large amounts of foam form during washing.

Degrees of water hardness

Water hardness is classified in so-called "degrees" of hardness. Information on hardness of the water in your area can be obtained from the relevant water supply company, or from your local authority. If the water hardness degree is medium or high we suggest you to add a water softener following always the manufacturer's instructions. When the degree of hardness is soft, readjust the quantity of the detergent.

WASHING PROGRAMMES

Programme	Options	Detergent Compartment
Maximum and Minimum Temperature Cycle Description Maximum Fabrics Load Type of Laundry <p>KOCH-/BUNTWÄSCHE - BLANC COULEURS COTTON / LINEN 95° - Cold Main wash - Rinses - Long spin Max. load 8 kg - Reduced load 4 kg White and coloured cotton (normally soiled items).</p>	SPIN REDUCTION NIGHT CYCLE RINSE HOLD PREWASH ¹⁾ STAIN ²⁾ SENSITIVE EXTRA RINSE TIME SAVING ³⁾	
HYGIENE HYGIENE 60° Main wash - Rinses - Long spin Max. load 8 kg The washing programme for white cottons. This program eliminates the micro-organisms thanks to the washing by 60°C and an additional rinse. In this way the action is more effective. Put into the compartment Stain a special additive for hygiene and select the option Stain.	SPIN REDUCTION RINSE HOLD PREWASH ¹⁾ STAIN	

Programme Maximum and Minimum Temperature Cycle Description Maximum Fabrics Load Type of Laundry	Options	Detergent Com- partment
40- 60 MIX MIXED FABRICS 40° Main wash - Rinses - Long spin Max. load 8 kg White and coloured cotton This programme can be used for laundry, which should be washed at 40°C or 60°C separately. The maximum load capacity can be put into the drum in order to save energy and water. The same good washing result will be obtained as for normal programme at 60°C.	SPIN REDUCTION NIGHT CYCLE RINSE HOLD PREWASH ¹⁾ STAIN SENSITIVE EXTRA RINSE	
JEANS JEANS 60° - Cold Main wash - Rinses - Long spin Max. load 4 kg With this programme it is possible to wash items like pants, shirts or jackets in Jeans and also jersey realized with hi-tech materials (the Extra Rinse option will be activated automatically).	SPIN REDUCTION NIGHT CYCLE RINSE HOLD PREWASH ¹⁾	
PFLEGELEICHT -SYNTETIQUES SYNTHETICS 60° - Cold Main wash - Rinses - Short spin Max. load 4 kg - Reduced load 2 kg Synthetic or mixed fabrics: underwear, coloured garments, non-shrink shirts, blouses.	SPIN REDUCTION NIGHT CYCLE RINSE HOLD PREWASH ¹⁾ STAIN ²⁾ SENSITIVE EXTRA RINSE TIME SAVING ³⁾	
LEICHTBÜGELN PLUS - REPASSAGE FACILE PLUS EASY IRON PLUS 60° - Cold Main wash - Rinses - Short spin Max. load 1,5 kg Synthetic fabrics to be gentle washed and spun. Selecting this programme the laundry is gently washed and spun to avoid any creasing. In this way ironing is easier. Furthermore the machine will perform additional rinses.	SPIN REDUCTION RINSE HOLD PREWASH ¹⁾ EXTRA RINSE	
FEINWÄSCHE - DELICATS DELICATES 40° - Cold Main wash - Rinses - Short spin Max. load kg 4 - Reduced load kg 2 Delicate fabrics: acrylics, viscose, polyester.	SPIN REDUCTION NIGHT CYCLE RINSE HOLD PREWASH ¹⁾ STAIN ²⁾ EXTRA RINSE TIME SAVING ³⁾	

Programme Maximum and Minimum Temperature Cycle Description Maximum Fabrics Load Type of Laundry	Options	Detergent Com- partment
VISKOSE - VISCOSE VISCOSE 40° - Cold Main wash - Rinses - Short spin Max. load kg 4 Special gentle programme for fabrics such a viscose, cupro, lyocell. It performs an cleaning action more intensive than the handwash programme.	SPIN REDUCTION NIGHT CYCLE RINSE HOLD PREWASH ¹⁾ STAIN ²⁾ EXTRA RINSE	
FEINSPÜLEN - RINÇAGES DELICATS DELICATE RINSES Rinses - Short spin Max. load 8 kg With this programme it is possible to rinse and spin garments which have been washed by hand. The machine performs some rinses, followed by a final spin.	SPIN REDUCTION NIGHT CYCLE RINSE HOLD EXTRA RINSE	
PUMPEN - VIDANGE DRAIN Draining of water Max. load 8 kg For emptying out the water of the last rinse in programmes with the option selected, that ends with water left in the tub.		
SCHLEUDERN - ESSORAGE SPIN Drain and long spin Max. load 8 kg Separate spin for hand washed cotton garments and after programmes with the option selected that ends with water left in the tub. The selector dial must be turned to  . You can choose the spin speed by pressing the relevant button to adapt it to the fabrics to be spun.	SPIN REDUCTION	
DAUNEN - COUETTE DUVETS 40° - 30° Main wash - Rinses - Short spin Max. load 2 kg Special programme for a single synthetic blanket, duvet, bedspread and so on.	SPIN REDUCTION	

Programme Maximum and Minimum Temperature Cycle Description Maximum Fabrics Load Type of Laundry	Options	Detergent Com- partment
WOLLE PLUS - LAINE PLUS (Handwash)  WOOL PLUS 40° - Cold Main wash - Rinses - Short spin Max. load 2 kg Washing programme for machine washable wool as well as for hand washable woollens and delicate fabrics. Note: a single or bulky item may cause imbalance. If the appliance doesn't perform the final spin phase, add more items, redistribute the load manually and then select the spinning programme.	SPIN REDUCTION NIGHT CYCLE RINSE HOLD	
DESSOUS - LINGERIE (Handwash)  LINGERIE 40° - Cold Main wash - Rinses - Short spin Max. load 1 kg This programme is suitable for very delicate items, as lingerie, bras and underwear etc.	SPIN REDUCTION NIGHT CYCLE RINSE HOLD	
OUTDOOR - BLOUSONS OUTDOOR SPORTS 40° - Cold Main wash - Rinses - Short spin Max. load 2,5 kg Special program for sport clothes. By selecting this program, do not add any additives.	SPIN REDUCTION RINSE HOLD EXTRA RINSE	
SPORT INTENSIV - SPORT SPORT INTENSIVE 40° - Cold Prewash - Main wash - Rinses - Short spin Max. load 2,5 kg Special programme is suitable for washing heavily soiled sport items. The machine will add automatically a prewash phase before the main wash to eliminate mud stains. We recommend you NOT to put the detergent into the  compartment of the detergent drawer.	SPIN REDUCTION NIGHT CYCLE RINSE HOLD EXTRA RINSE	
20 MIN. - 3 KG 30° Main wash - Rinses - Short spin Max. load 3 kg This programme may be used for a quick washing of sport items or cotton and synthetic items , lightly soiled or worn once.	SPIN REDUCTION	
SCHNELL INTENSIV - INTENSIF QUICK INTENSIVE 60° - 40° Main wash - Rinses - Short spin Max. load 5 kg Quick washing programme, to be used for lightly soiled white/fast coloured cottons and mixed fabrics.	SPIN REDUCTION RINSE HOLD EXTRA RINSE	

Programme Maximum and Minimum Temperature Cycle Description Maximum Fabrics Load Type of Laundry	Options	Detergent Com- partment
SUPER ECO Cold Main wash - Rinses - Short spin Max. load 3 kg Mixed fabrics (cotton and synthetic). Cold wash programme designed for saving energy, water and time. This programme is suitable with detergents that becomes effective at low temperature. The detergent must be used with the supplied or a suitable detergent dosing cap (use the amount of the detergent recommended by detergent's manufacturer). The appliance automatically runs a short heating phase if the water temperature is lower than 6°C only.	SPIN REDUCTION RINSE HOLD EXTRA RINSE	
ENERGIESPAREN - ECONOMIQUE COTTON ECONOMY 60° Main wash - Rinses - Long spin Max. load 8 kg White and fast coloured cotton . This programme can be selected for slightly or normally soiled cotton items. The temperature will decrease and the washing time will be extended. This allows to obtain a good washing efficiency so saving energy.	SPIN REDUCTION NIGHT CYCLE RINSE HOLD PREWASH ¹⁾ STAIN SENSITIVE EXTRA RINSE	
O / AUS ARRET = OFF For cancelling the programme which is running or to switch the machine off .		

1) If using liquid detergents, a programme without prewash must be selected.

2) Stain option can be selected only at the temperature of 40°C or higher.

3) If you select the Super Quick option by pressing button **6**, we recommend that you reduce the maximum load as indicated. Full loading is possible however with somewhat reduced cleaning results.

CARE AND CLEANING

You must DISCONNECT the appliance from the electricity supply, before you can carry out any cleaning or maintenance work.

Descaling

The water we use normally contains lime. It is a good idea to periodically use a water softening powder in the machine. Do this separately from any laundry washing, and according to the softening powder manufacturer's instructions. This will help to prevent the formation of lime deposits.

After each wash

Leave the door open for a while. This helps to prevent mould and stagnant smells forming inside the appliance. Keeping the door

open after a wash will also help to preserve the door seal.

Maintenance wash

With the use of low temperature washes it is possible to get a build up of residues inside the drum.

We recommend that a maintenance wash be performed on a regular basis.

To run a maintenance wash:

- The drum should be empty of laundry.
- Select the hottest cotton wash programme.
- Use a normal measure of detergent, must be a powder with biological properties.

External cleaning

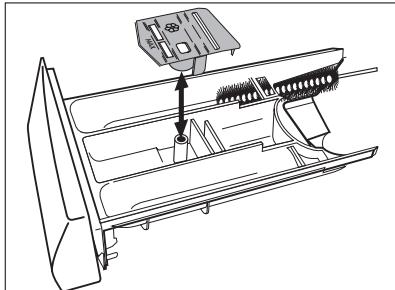
Clean the exterior cabinet of the appliance with soap and water only, and then dry thoroughly.

Important! Do not use methylated spirits, solvents or similar products to clean the cabinet.

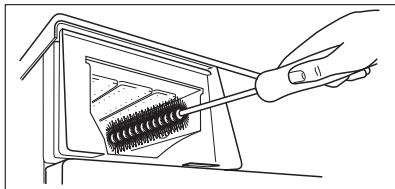
Detergent dispenser drawer

The detergent dispenser drawer should be cleaned regularly.

1. Remove the detergent dispenser drawer by pulling it firmly.
2. Remove the conditioner insert from the middle compartment.
3. Clean all parts with water.
4. Put the conditioner insert in as far as it will go, so that it is firmly in place.



5. Clean all parts of the washing machine, especially the nozzles in the top of the washing-in chamber, with a brush.



6. Insert the detergent dispenser drawer in the guide rails and push it in.

Washing drum

Rust deposits in the drum may occur due to rusting foreign bodies in the washing or tap water containing iron.

Important! Do not clean the drum with acidic descaling agents, scouring agents containing chlorine or iron or steel wool.

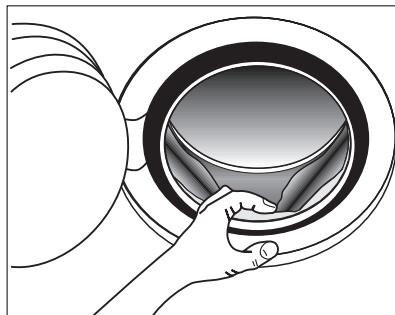
1. Remove any rust deposits on the drum with a cleaning agent for stainless steel.

2. Run a washing cycle without any washing to clean off any cleaning agent residues.

Programme: Short Cotton Programme at maximum temperature and add approx. 1/4 measuring cup of detergent.

Door seal

Check from time to time the door seal and eliminate eventual possible objects that could be trapped in the fold.



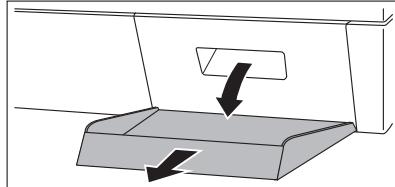
Drain pump

The pump should be inspected regularly and particularly if:

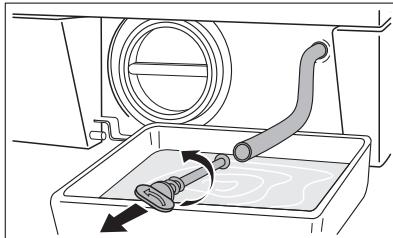
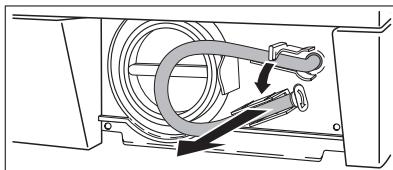
- the machine does not empty and/or spin
- the machine makes an unusual noise during draining due to objects such as safety pins, coins etc. blocking the pump.

Proceed as follows:

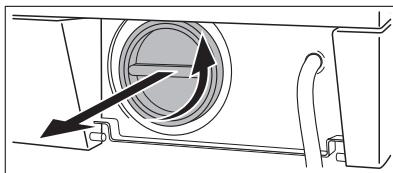
1. Disconnect the appliance.
2. If necessary wait until the water has cooled down.
3. Open the pump door.



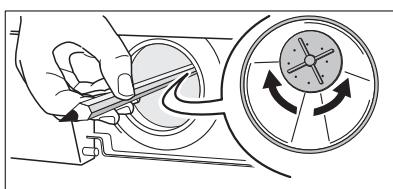
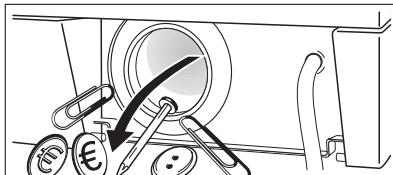
4. Place a container close to the pump to collect any spillage.
5. Release the emergency emptying hose, place it in the container and remove its cap cover.



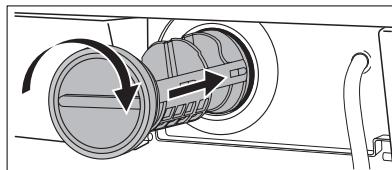
6. When no more water comes out, unscrew the pump and remove it. Always keep a rag nearby to dry up spillage of water when removing the pump.



7. Remove any objects from the pump impeller by rotating it.



8. Put the cap back on the emergency emptying hose and place the latter back in its seat.



9. Screw the pump fully in.
10. Close the pump door.

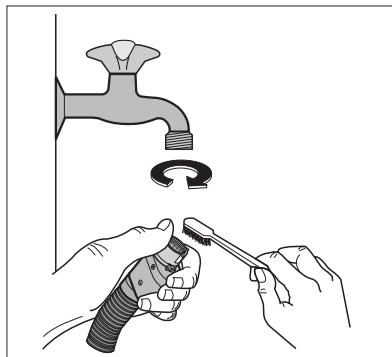
Warning! When the appliance is in use and depending on the programme selected there can be hot water in the pump. Never remove the pump cover during a wash cycle, always wait until the appliance has finished the cycle, and is empty. When replacing the cover, ensure it is securely re-tightened so as to stop leaks and young children being able to remove it.

Cleaning the water inlet filters

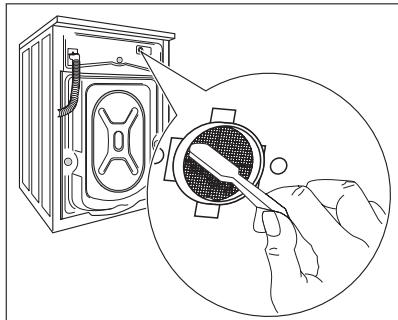
Important! If the appliance doesn't fill, takes long to fill water, the starting button blinks yellow or the display (if available) shows the relevant alarm (see chapter "What to do if..." for more details), check if the water inlet filters are blocked .

To clean the water inlet filters:

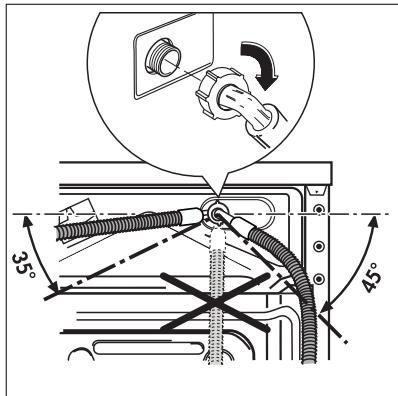
1. Turn off the water tap.
2. Unscrew the hose from the tap.
3. Clean the filter in the hose with a stiff brush.



4. Screw the hose back onto the tap. Make sure the connection is tight.
5. Unscrew the hose from the machine. Keep a rug nearby because some water may flow.



6. Clean the filter in the valve with a stiff brush or with the piece of cloth.
7. Screw the hose back to the machine and make sure the connection is tight.



8. Turn on the water tap.

Emergency emptying out

If the water is not discharged, proceed as follows to empty out the machine:

1. pull out the plug from the power socket;

WHAT TO DO IF...

Certain problems are due to lack of simple maintenance or oversights, which can be solved easily without calling out an engineer. Before contacting your local Service Centre, please carry out the checks listed below.

During machine operation it is possible that the **yellow** pilot light of button **7** blinks, one of the following alarm codes appears on the display and at the same time some acoustic signals sound every 20 seconds to indicate that the machine is not working:

2. close the water tap;
3. if necessary, wait until the water has cooled down;
4. open the pump door;
5. place a bowl on the floor and place the end of the emergency emptying hose into the bowl. Remove its cap. The water should drain by gravity into the bowl. When the bowl is full, put the cap back on the hose. Empty the bowl. Repeat the procedure until water stops flowing out;
6. clean the pump if necessary as previously described;
7. replace the emergency emptying hose in its seat after having plugged it;
8. screw the pump again and close the door.

Frost precautions

If the machine is installed in a place where the temperature could drop below 0°C, proceed as follows:

1. close the water tap and unscrew the water inlet hose from the tap;
2. place the end of the emergency emptying hose and that of the inlet hose in a bowl placed on the floor and let water drain out;
3. screw the water inlet hose back on and reposition the emergency emptying hose after having put the cap on again.

By doing this, any water remaining in the machine is removed, avoiding ice forming and consequently damage to the appliance.

When you use the machine again, make sure that the ambient temperature is above 0°C.

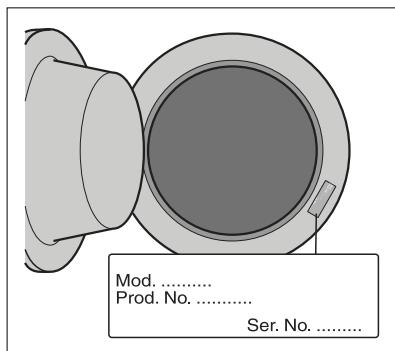
- **E10** : problem with the water supply
 - **E20** : problem with the water draining
 - **E40** : door open
 - **EFO** : anti-flooding system has activated
- Once the problem has been eliminated, press the button **7** to restart the programme. If after all checks, the problem persists, contact your local Service Centre.

Problem	Possible cause/Solution
The washing machine does not start:	<p>The door has not been closed. E40 • Close the door firmly.</p> <p>The plug is not properly inserted in the power socket. • Insert the plug into the power socket.</p> <p>There is no power at the socket. • Please check your domestic electrical installation.</p> <p>The main fuse has blown. • Replace the fuse.</p> <p>The selector dial is not correctly positioned and the button 7 has not been depressed. • Please turn the selector dial and press the button 7 again.</p> <p>The delay start has been selected. • If the laundry is to be washed immediately, cancel the delay start.</p> <p>The Child Safety lock has been activated. • Deactivate this device.</p>
The machine does not fill:	<p>The water tap is closed. E10 • Open the water tap.</p> <p>The inlet hose is squashed or kinked. E10 • Check the inlet hose connection.</p> <p>The filter in the inlet hose or the inlet valve filter are blocked. E10 • Clean the water inlet filters (see "Cleaning the water inlet filters" for more details).</p> <p>The door is not properly closed. E40 • Close the door firmly.</p>
The machine fills then empties immediately:	<p>The end of the drain hose is too low. • Refer to relevant paragraph in «Water drainage» section.</p>
The machine does not empty and/or does not spin:	<p>The drain hose is squashed or kinked. E20 • Check the drain hose connection.</p> <p>The drain filter is clogged. E20 • Clean the drain filter.</p> <p>An option or a programme that ends with the water still in the tub or a that eliminates all the spinning phases has been selected. • Select the draining or the spinning programme.</p> <p>The laundry is not evenly distributed in the drum. • Redistribute the laundry.</p>

Problem	Possible cause/Solution
There is water on the floor:	<p>Too much detergent or unsuitable detergent (creates too much foam) has been used.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reduce the detergent quantity or use another one. <p>Check whether there are any leaks from one of the inlet hose fittings. It is not always easy to see this as the water runs down the hose; check to see if it is damp.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Check the water inlet hose connection. <p>The drain hose is damaged.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Change it with a new one. <p>The cap on the emergency emptying hose has not been replaced or the filter has not been properly screwed in after cleaning action.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Put the cap back on the emergency emptying hose or screw the filter fully in.
Unsatisfactory washing results:	<p>Too little detergent or unsuitable detergent has been used.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Increase the detergent quantity or use another one. <p>Stubborn stains have not been treated prior to washing.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Use commercial products to treat the stubborn stains. <p>The correct temperature was not selected.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Check if you have selected the correct temperature. <p>Excessive laundry load.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Introduce into the drum less laundry.
The door will not open:	<p>The programme is still running.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wait the end of washing cycle. <p>The door lock has not been released.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wait until the door symbol 9.5 has gone off. <p>There is water in the drum.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Select drain or spin programme to empty out the water.
The machine vibrates or is noisy:	<p>The transit bolts and packing have not been removed.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Check the correct installation of the appliance. <p>The support feet have not been adjusted</p> <ul style="list-style-type: none"> • Check the correct levelling of the appliance. <p>The laundry is not evenly distributed in the drum.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Redistribute the laundry. <p>Maybe there is very little laundry in the drum.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Load more laundry.

Problem	Possible cause/Solution
Spinning starts late or the machine does not spin:	<p>The electronic unbalance detection device has cut in because the laundry is not evenly distributed in the drum. The laundry is redistributed by reverse rotation of the drum. This may happen several times before the unbalance disappears and normal spinning can resume. If, after some minutes, the laundry is still not evenly distributed in the drum, the machine will not spin.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Redistribute the laundry. <p>The load is too small.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Add more items, redistribute the load manually and then select the spinning programme.
The machine makes an unusual noise:	<p>The machine is fitted with a type of motor which makes an unusual noise compared with other traditional motors. This new motor ensures a softer start and more even distribution of the laundry in the drum when spinning, as well as increased stability of the machine.</p>
No water is visible in the drum:	<p>Machines based on modern technology operate very economically using very little water without affecting performance.</p>
The display shows the alarm code <i>EFO</i>:	<p>Anti-flooding system has activated.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pull out the plug from the power socket, close the water tap and contact the Service Force Centre.

If you are unable to identify or solve the problem, contact our service centre. Before telephoning, make a note of the model, serial number and purchase date of your machine: the Service Centre will require this information.



TECHNICAL DATA

Dimensions	Width Height Depth Depth (Overall dimensions)	60 cm 85 cm 60 cm 63 cm
Electrical connection Voltage - Overall power - Fuse		Information on the electrical connection is given on the rating plate, on the inner edge of the appliance door.
Water supply pressure	Minimum Maximum	0,05 MPa 0,8 MPa
Maximum Load	Cotton	8 kg

Spin Speed

Maximum

1600 rpm

CONSUMPTION VALUES

Programme	Energy consumption (kWh)	Water consumption (litres)	Programme duration (Minutes)
White Cottons 95°	2.5	62	
Cottons 60°	1.7	63	
Cotton Energy Saving Programme 60° ¹⁾	1.03	57	
Cottons 40°	0.97	62	
Synthetics 40°	0.55	51	
Delicates 40°	0.53	68	
Wool/ Handwash 30°	0.32	64	

For the duration of the programmes, please refer to the display on the control panel.

1) «Cotton Energy Saving programme» at 60°C with a load of 8 kg is the reference programme for the data entered in the energy label, in compliance with EEC 92/75 standards.

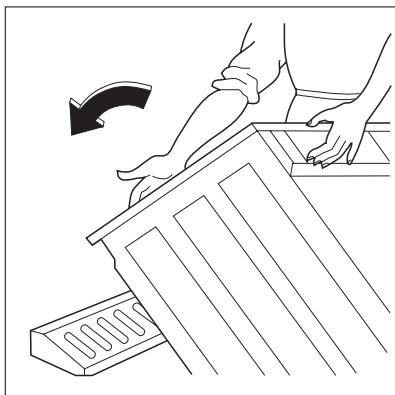
- i** The consumption data shown on this chart is to be considered purely indicative, as it may vary depending on the quantity and type of laundry, on the inlet water temperature and on the ambient temperature.

INSTALLATION

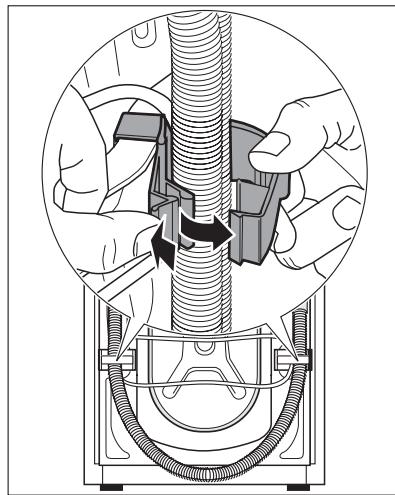
Unpacking

All transit bolts and packing must be removed before using the appliance. You are advised to keep all transit devices so that they can be refitted if the machine ever has to be transported again.

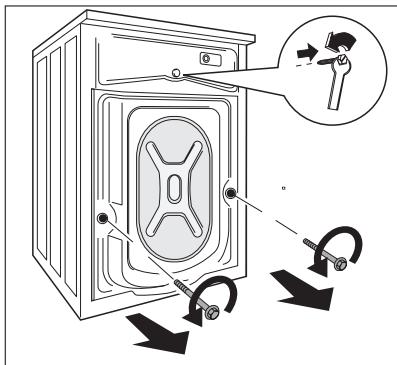
1. After removing all the packaging, carefully lay machine on its back to remove the polystyrene base from the bottom.



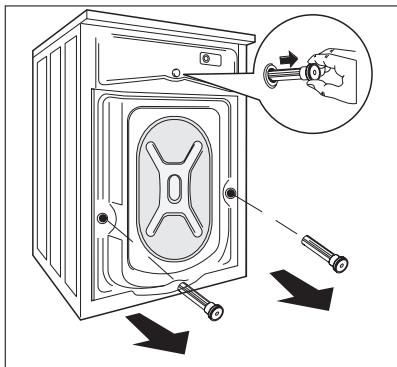
2. Remove the power supply cable and the draining hose from the hose holders on the rear of the appliance.



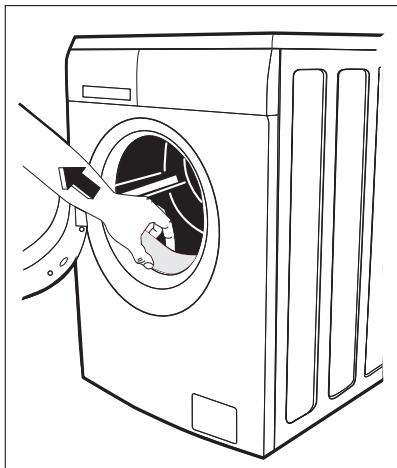
3. Unscrew the three bolts with the key supplied with the machine.



4. Slide out the relevant plastic spacers.

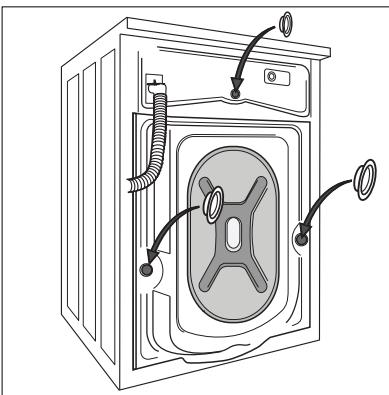


5. Open the porthole, take out the inlet hose from the drum and remove the polystyrene block fitted on the door seal.



6. Fill the smaller upper hole and the two large ones with the corresponding plas-

tic plug caps supplied in the bag containing the instruction booklet.



7. Connect the water inlet hose as described under the paragraph «Water inlet».

Positioning and levelling

Install the machine on a flat hard floor.

Make sure that air circulation around the machine is not impeded by carpets, rugs etc. Before placing it on small tiles, apply a rubber coating.

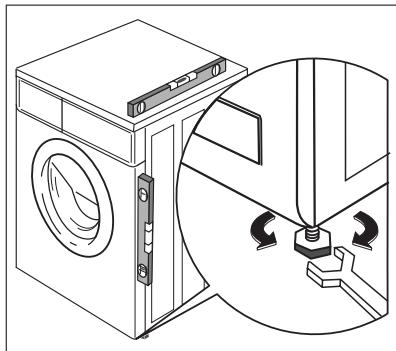
Never try to correct any unevenness in the floor by putting pieces of wood, cardboard or similar materials under the machine.

If it is impossible to avoid positioning the machine next to a gas cooker or coalburning stove, an insulating panel covered with aluminium foil on the side facing the cooker or stove, must be inserted between the two appliances.

The machine must not be installed in rooms where the temperature can drop below 0°C. The water inlet hose and the drain hose must not be kinked.

Please ensure that when the appliance is installed, it is easily accessible for the engineer in the event of a breakdown.

Carefully level by screwing the adjustable feet in or out. Never place cardboard, wood or similar materials under the machine to compensate for any unevenness in the floor.



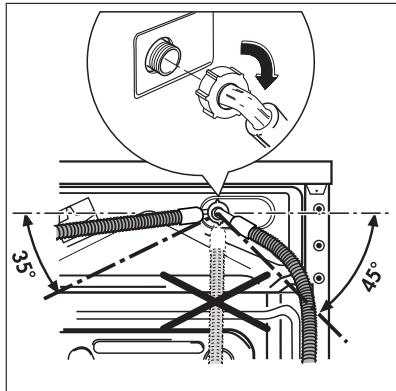
Water inlet

An inlet hose is supplied and can be found inside the machine drum.

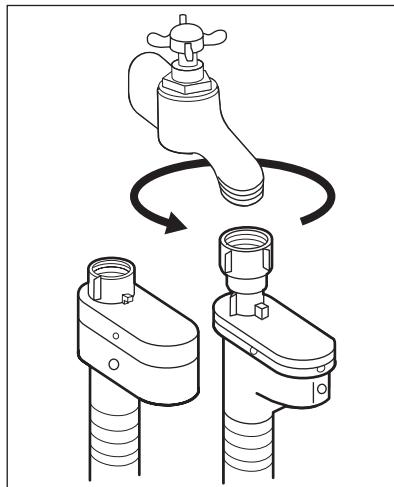
! **Caution! This appliance must be connected to a cold water supply. Do not use the hose from your previous machine to connect to the water supply.**

1. Open the porthole and extract the inlet hose.
2. Connect the hose with the angled connection to the machine.

- !** **Caution! Do not place the inlet hose downwards. Angle the hose to the left or right depending on the position of your water tap.**
3. Set the hose correctly by loosening the ring nut. After positioning the inlet hose, be sure to tighten the ring nut again to prevent leaks.



4. Connect the hose to a tap with a 3/4" thread. Always use the hose supplied with the appliance.

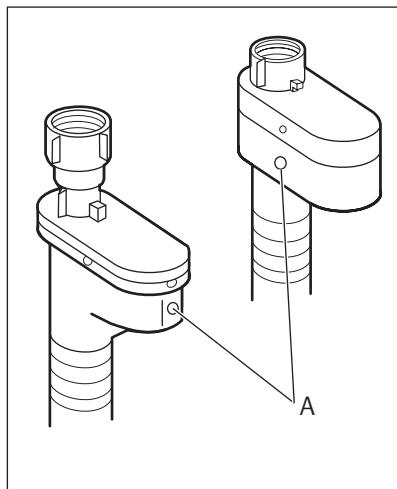


i The inlet hose must not be lengthened. If it is too short and you do not wish to move the tap, you will have to purchase a new, longer hose specially designed for this type of use.

Installation should comply with local water authority and building regulations requirements. Check the minimum water pressure required for safe operation of the appliance in the chapter "Technical Data".

Water-stop device

The inlet hose is provided with a water stop device, which protects against damage caused by water leaks in the hose which could develop due to natural ageing of the hose. This fault is shown by a red sector in the window «A». Should this occur, turn the water tap off and refer to your Service Centre to replace the hose.



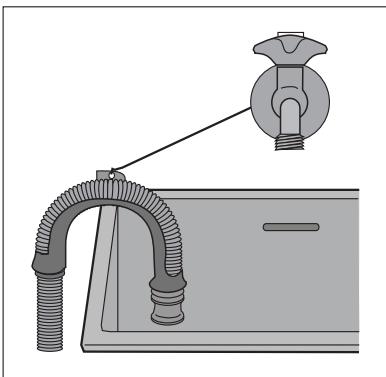
Water drainage

The end of the drain hose can be positioned in three ways:

- 1. Hooked over the edge of a sink using the plastic hose guide supplied with the machine.**

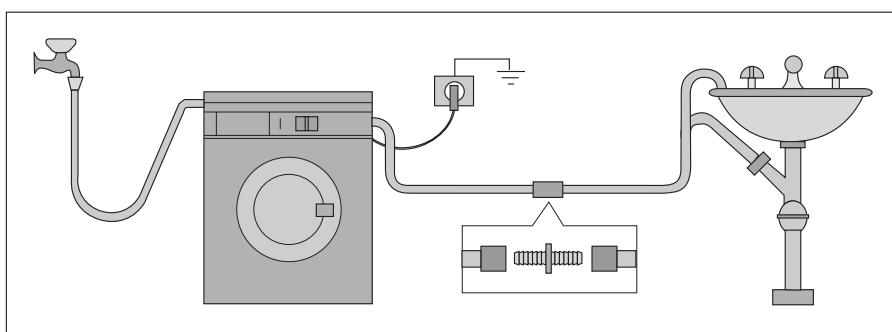
In this case, make sure the end cannot come unhooked when the machine is emptying. This could be done by tying it

to the tap with a piece of string or attaching it to the wall.



- 2. In a sink drain pipe branch.** This branch must be above the trap so that the bend is at least 60 cm above the ground.
- 3. Directly into a drain pipe at a height** of not less than 60 cm and not more than 90 cm.

The end of the drain hose must always be ventilated, i.e. the inside diameter of the drain pipe must be larger than the outside diameter of the drain hose. The drain hose must not be kinked.



Important! The drain hose may be extended to a maximum of 4 metres. An

additional drain hose and joining piece is available from your local Service Centre.

ELECTRICAL CONNECTION

Information on the electrical connection is given on the rating plate on the inner edge of the appliance door.

Check that your domestic electrical installation can take the maximum load required, al-

so taking into account any other appliances in use.

Connect the machine to an earthed socket.

 **The manufacturer does not accept any responsibility for damage or injury through failure to comply with the above safety precaution.**

 **The power supply cable must be easily accessible after installing the machine.**

ENVIRONMENT CONCERNS

The symbol  on the product or on its packaging indicates that this product may not be treated as household waste. Instead it should be taken to the appropriate collection point for the recycling of electrical and electronic equipment. By ensuring this product is disposed of correctly, you will help prevent potential negative consequences for the environment and human health, which could otherwise be caused by inappropriate waste handling of this product. For more detailed information about recycling of this product, please contact your local council, your household waste disposal service or the shop where you purchased the product.

Packaging materials

The materials marked with the symbol  are recyclable.

>PP<=polypropylene

>PS<=polystyrene

 **Should the appliance power supply cable need to be replaced, this must be carried out by a Service Centre.**

>PP<=polypropylene

This means that they can be recycled by disposing of them properly in appropriate collection containers.

Ecological hints

To save water, energy and to help protect the environment, we recommend that you follow these tips:

- Normally soiled laundry may be washed without prewashing in order to save detergent, water and time (the environment is protected too!).
- The machine works more economically if it is fully loaded.
- With adequate pre-treatment, stains and limited soiling can be removed; the laundry can then be washed at a lower temperature.
- Measure out detergent according to the water hardness, the degree of soiling and the quantity of laundry being washed.



www.electrolux.com/shop

